

Dresdner Amtsblatt

Nr. 36/2005
Donnerstag, 8. 9. 2005



Tag des offenen Denkmals zu „Krieg und Frieden“

Bundesweite Eröffnung am 11. September in Dresden



▲ **Denkmale in Dresden.** Das Renaissance-schloss Schönfeld in der Ortschaft Schönfeld-Weißig und das Moreau-Denkmal auf der Räcknitzhöhe in Dresden-Zschertnitz laden zum Tag des offenen Denkmals ein. Fotos (5): Schumann



▲ **Lukaskirche Turm.** An der Lukaskirche sind die Spuren der Zerstörung noch sichtbar. Sie ist 11.30 bis 17 Uhr geöffnet, halbstündlich werden Führungen angeboten. **Kriegerehrenmal.** Auf dem Jüdischen Friedhof ist 11 Uhr eine Führung geplant.

► **Villa Rothermundt.** In der Villa Rothermundt auf der Mendelssohnallee 34 in Blasewitz gibt es stündlich eine Führung, die mit einem kurzen Konzert beginnt.



Vorschläge für Kunstpreis und Förderpreis

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt auch 2006 einen Kunstpreis und einen Förderpreis. Kultureinrichtungen, Vereine und Verbände Dresdens sind aufgerufen, herausragende Persönlichkeiten oder Ensembles für die Auszeichnungen zu empfehlen. Die Vorschläge, die sich auf alle Künste beziehen können, sind bis zum 31. Oktober 2005 persönlich oder schriftlich zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Kulturamt, Königstraße 15, 01097 Dresden. Einzelpersonen können keinen Vorschlag einreichen.

Barrierefrei wählen

Insgesamt 365 Wahlbezirke gibt es zur Bundestagswahl in Dresden. Für behinderte Wahlberechtigte richtet die Stadt 67 barrierefreie Wahlräume ein. Das Zentrale Wahlbüro auf der Theaterstraße 11 hat montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr geöffnet. ► Seiten 11 bis 16

Gebrauchtwarenbörsen

In Dresden gibt es mehrere Gebrauchtwaren- und Möbelbörsen, die im Auftrag der Stadt betrieben werden. Am Sonnabend, 10. September, lädt die Stadt zum „Tag der Gebrauchtwaren“ nach Prohlis ein. Vom 12. bis 17. September hält das Schadstoffmobil an 27 Stationen. ► Seiten 6 und 7

Feuerwehr. Tag der offenen Tür und Erprobung von Sirenen ► Seiten 4, 10

Besuch. Ehemalige jüdische Bürger in Dresden ► Seite 5

Märkte: Vergabe einer Dienstleistungskonzession ► Seite 7

Leistungen. Herstellung von Karten und Broschüren ► Seiten 8, 9

Stellenausschreibung. Sozialpsychiatrischer Dienst ► Seite 9

Modell der Sophienkirche mit der Busmannkapelle zu sehen

Bundesweiter Tag des offenen Denkmals wird in Dresden eröffnet

Dresden gibt das Startzeichen für den bundesweiten Tag des offenen Denkmals zum Thema „Krieg und Frieden“. Viel Prominenz ist am 11. September, 10.30 Uhr auf der Brühlschen Terrasse dabei: die Staatsministerin für Kultur und Medien Dr. Christina Weiss, Ministerpräsident Prof. Georg Milbradt, Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, die Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission Dr. Verena Matze-Mangold und der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Prof. Gottfried Kiesow.

Gerade Dresden ist durch die verheerenden Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs und die bis in die Gegenwart reichende Diskussion zur Wiedererrichtung bedeutender Bauwerke prädestiniert, den Tag des offenen Denkmals mit dem Thema „Krieg und Frieden“ zu eröffnen.

Ein umfangreiches Programm zum Schwerpunktthema ist am 11. September geplant. In der Offiziersschule des Heeres steht die Geschichte und Gegenwart der Albertstadt in Vorträgen und einer Ausstellung im Mittelpunkt. Wer wissen möchte, was die Piatta Forma ist, sollte sich an der Brühlschen Terrasse einfinden. Das Sächsische Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“ öffnet die Villa Rothermund. Stündlich gibt es in dem schönen Haus eine Führung, die mit einem kurzen Konzert beginnt. Ein Blick vom Bismarckturm ist möglich, und die Synagoge bietet Führungen durch Gemeindezentrum und Synagoge. Die Grundschule „Am Rosengarten“ öffnet mit einem Kinderprogramm zu Gottfried Semper und einer Ausstellung zur zerstörten Villa Rosa. Auch das Lapidarium der Stadt Dresden in der Ruine der Zionskirche hat geöffnet. Hier liegen viele Details im Krieg zerstörter Gebäude. Am ehemaligen Standort der Sophienkirche ist das Modell der Kirche mit der Busmannkapelle zu sehen, zu einzelnen Stationen im ehemaligen Kirchenraum sind Führungen geplant. Am Tag des offenen Denkmals werden am Postplatz, auf dem Schlosshof, dem Altmarkt, der Schloßstraße und am Neumarkt große Plakate mit historischen Aufnahmen dieser Orte in ihrer fast originalen Perspektive zu sehen sein. Eine ideale Ergänzung ist ein Besuch der Ausstellung „Zeitschichten“, die noch bis zum 13. November im Residenzschloss die Geschichte der

Denkmalpflege zeigt.

Objekte und Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals in Dresden

■ Dreikönigskirche

Hauptstraße

11.00–18.00 Uhr, Führungen 11.30 und 15.30 Uhr, zum Tag der Diakonie umfangreiches kulturelles Programm und Gastronomie

■ Kreuzkirche

An der Kreuzkirche

11.30–18.00 Uhr, Führungen 13.00, 14.00, 16.00, 17.00 Uhr, Orgelvorführung 11.30 und 17.00 Uhr, Turmbesteigung zwischen 11.30 und 17.00 Uhr

■ Christuskirche

An der Christuskirche

11.00–18.00 Uhr, Führungen nach Bedarf, Ausstellung „100 Jahre Christuskirche“

■ Synagoge

Am Hasenberg 1

Führungen durch Synagoge und Gemeindehaus 12.00, 14.00, 16.00 Uhr (männliche Besucher bitte Kopfbedeckung mitbringen), Café, Musik und Tanz

■ Loschwitzer Friedhof

Pillnitzer Landstraße 80

Führungen 10.00 und 14.00 Uhr, Treffpunkt Friedhofseingang

■ Johannisfriedhof

Wehlener Straße 13

Führungen 11.00 und 14.00 Uhr, Treffpunkt Kapellentor

■ Trinitatisfriedhof

Fiedlerstraße 1

Führungen 11.00 und 14.00 Uhr, Treffpunkt Haupteingang

■ Eliasfriedhof

Güntzstraße

Führungen 11.00 und 14.00 Uhr, Treffpunkt Eingang Ziegelstraße

■ Heidefriedhof

Moritzburger Landstraße 299

Führungen 9.30 und 11.00 Uhr, Treffpunkt Haupteingang

■ Nordfriedhof

Kannenhöfelweg 1

Führungen 9.30 und 11.00 Uhr, Treffpunkt Haupteingang

■ Albertstadt

Marienallee 14

10.00–16.00 Uhr, Führungen 11.00, 12.30, 14.00, 15.30 Uhr, Ausstellung zur Geschichte der Albertstadt, Besichtigung des historischen Teils der Kasernenanlage, Bildvortrag zur Albertstadt 10.30, 12.00, 13.30,



15.00 Uhr

■ Wachgebäude der Albertstadt

Olbrichtplatz 1

10.00–19.00 Uhr, Führungen 11.00 und 14.00 Uhr, Sonderausstellung „Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens“

■ Piatta Forma

Terrassenufer, Brühlsche Terrasse

10.00–16.00 Uhr, Führungen zur alten Stadtbefestigung 10.30, 12.00, 13.30, 15.00 Uhr, Treffpunkt Eingang Piatta Forma, Ausstellung und Erläuterung zum Modell der Festung Dresden

■ Ständehaus

Schlossplatz 1

10.30–17.00 Uhr, Führungen nach Bedarf durch Bibliothek, Plankammer, Restaurierungswerkstätten

■ Lignerschloss

Bautzner Landstraße 132

10.00–18.00 Uhr, Führungen zu jeder vollen Stunde, 14.00–16.00 Uhr Musikprogramm

■ Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1

Architektonische Führungen durch das Haus 10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr (je maximal 25 Personen)

■ Hofgärtnerei, Reformierte Gemeinde

Brühlscher Garten 4

11.30–18.00 Uhr, Führungen 12.00, 14.00, 16.00 Uhr, Chorkonzert 15.15–15.45 Uhr

■ Zionskirche, Lapidarium

Hohe Straße 4

10.00–16.00 Uhr, Führungen, Vortrag zur Geschichte der Kirche nach Bedarf, Vorführung der Arbeit mit den Beständen des Lapidariums, Jazzchor 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

■ Königliche Kanzlei

▲ **Postplatz.** Am Tag des offenen Denkmals sind am Postplatz, auf dem Schlosshof, dem Altmarkt, der Schloßstraße und am Neumarkt große Plakate mit historischen Aufnahmen dieser Orte in ihrer fast originalen Perspektive zu sehen. Foto: Abt. Denkmalschutz

Hotel Bellevue, Große Meißner Straße 15
13.00–16.00, Führungen durch das Haus 13.00, 14.30, 16.00 Uhr

■ Ruine Trinitatiskirche

Blasewitzer Straße 5

10.00–16.00 Uhr, Führungen 10.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr nach Bedarf, Ausstellung, Café, 12.30–13.30 Uhr Programm Jugend&Kunstschule

■ Villa Rothermundt

Mendelssohnallee 34

10.00–17.00 Uhr, Führung mit kleinem Konzert jede volle Stunde, 14.00–16.00 Uhr Café, historische Postkarten zur Villa

■ Gedenkstätte Sophienkirche Postplatz

am Standort der ehemaligen Sophienkirche

Präsentation der Gesellschaft zur Förderung der Gedenkstätte Sophienkirche 10.00–16.00 Uhr, erste Führung 11.00 Uhr, weitere nach Bedarf, Info-Stand, Modell der Sophienkirche, Vortrag, „Rundgang“ durch die Kirche

■ Schloss Nöthnitz

Am Schloss 2, 01728 Nöthnitz/Bannechwitz

10.00–18.00 Uhr, Führungen nach Bedarf, Ausstellungen zu General Moreau und Nutzung des Schlosses nach dem 13. Februar 1945

■ Thematische Stadtführung „Neuaufbau nach 1945“

Gebiet zwischen Ferdinandplatz und Weiße Gasse, 15.00 Uhr, Treffpunkt

Haupteingang Kreuzkirche, ca. 1,5 Std.

■ „Mahndepots in Dresden – Gravuren des Krieges“

Rundgang mit Igeltour, 14.00 Uhr, Treffpunkt Frauenkirche Eingang F, ca. 1,5 Stunden

■ Kriegs- und Friedensdenkmale

zwischen Neumarkt und Grunaer Straße, Rundgang mit Igeltour, 10.00 Uhr, Treffpunkt Frauenkirche Eingang F, ca. 1,5 Std.

■ Felsenkeller-Brauerei

Am Eiswurlager 1 A–X

10.00–17.00 Uhr, Führungen 10.30, 11.30, 13.30, 14.30, 15.30 Uhr und nach Bedarf, Imbiss, Livemusik 11.00–14.00 Uhr

■ ehemalige Mälzerei

(heute Altenheim)

Berthold-Haupt-Straße 83

14.00–18.00 Uhr, Führungen jede volle Stunde, Cafeteria

■ „Stadtrepatur zwischen Bewahren und Weiterbauen“

Rundgang durch die Innere Neustadt, 14.00 Uhr, Treffpunkt Eingang Kulturathaus Königstraße 15, ca. 1,5 Std.

■ Kriegsofergedenkstätten Kaditzer Friedhöfe

Emmauskirche Altkaditz 27

11.30 und 16.30 Uhr Kurzvortrag und Rundgang, Treffpunkt Emmauskirche Altkaditz 27

■ Bismarckturm und Moreaudenkmal

Räcknitzhöhe

10.00–20.00 Uhr, Führungen Turm jede volle Stunde, Führungen Denkmal 14.30, 15.30, 16.30, 17.30 Uhr, Info-Pavillon, ab 13.00 Uhr Malstraße und Ponyreiten, Illumination des Turmes

■ Neuer Jüdischer Friedhof

Fiedlerstraße 3

11.00 Uhr Führung, männliche Besucher bitte mit Kopfbedeckung

■ Gebäudeensemble Deutsche Werkstätten Hellerau

Moritzburger Weg 67

10.00–17.00, 14.00 Uhr Vortrag zur Geschichte der Werkstätten, ganztägig Führungen, Filmdokumentation, Kinderprogramm, Markt im historischen Innenhof, Vorträge

■ Vierseitenhof

Kreischauer Straße 34

10.00–16.00 Uhr, Fotoausstellung, Dokumentation zur Sanierung des ältesten Hofes in und zur Geschichte von Strehlen, Buch (Neuerscheinung) über Strehlen, Hoffest mit Imbiss

■ Projektausstellung zu Sempers „Villa Rosa“

4. Grundschule, Löwenstraße 2

14.00–17.00 Uhr, kindgerechtes Programm mit Dokumentation, Ausstellung, „Wiederaufbau“ der „Villa Rosa“ mit Baukästen, Puzzle und am Compu-



▲ **Depotwachgebäude.** An der Einfahrt zum Militärgeschichtlichen Museum, Olbrichtplatz 1 in Neustadt, befindet sich das Wachgebäude des Arsenal- und Montierungsdepots der Albertstadt. Fotos (2): Schumann

ter u. a.

■ Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Schullwitz Straße 2

13.00–18.30 Uhr, Ausstellung, Vortrag, Führung Grabmale Schönfelder Friedhof

■ Japanisches Palais

Palaisplatz 11

10.00–18.00 Uhr, Führungen 10.00–13.00 und 14.00–16.00 Uhr halbstündlich, Dokumentation von Ausgrabungen mit digitaler Technik

■ Turm der alten Kirche Leuben

Altleuben 9

11.30–18.00 Uhr, Ausstellung zur Geschichte der alten Kirche, Führungen nach Bedarf über den alten Friedhof

■ Schloss und Park Pillnitz

August-Böckstiegel-Straße 2

10.00–16.00 Uhr Neues Palais, 9.00–18.00 Uhr Alte Wache, 5.00 Uhr Dämmerung

Schlosspark, Ausstellung in Alter Wache, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00 Uhr Führungen im Park, 14.00 Uhr Konzert im Schlosspark

■ Historische Fernmeldetechnik

Annenstraße 5

10.00–18.00 Uhr, Fernmeldetechnik von gestern, Führungen stündlich, Funk-

tionsmodelle, Imbiss und Getränke

■ Pumpspeicherkraftwerk Niederwartha

Am Fährhaus 4

10.00–17.00 Uhr, Themenprogramm 75 Jahre Pumpspeicherwerk

■ Renaissanceschloss Schönfeld

Am Schloss 2

10.00–20.00 Uhr, Führungen 10.00, 12.00, 14.00, 16.00, 18.00 Uhr und nach Bedarf

■ Gymnasium „Romain Rolland“

Weintraubenstraße 3

10.00–13.00 Uhr, Führungen von 10.00–12.30 halbstündlich, Ausstellung zur Geschichte Schule

■ Versöhnungskirche

Wittenberger Straße 96

11.00–16.00 Uhr, Führungen 13.00, 14.00, 15.00 Uhr, Konzert mit themenbezogenen Stücken um 17.00 Uhr

■ Berufsgenossenschaftliches Institut Arbeit und Gesundheit – BGAG

Königsbrücker Landstraße 2

11.00–17.00 Uhr, Führung jede volle Stunde, Treffpunkt Foyer Haus 1

▼ **Loschwitzer Friedhof.** Führungen auf dem Loschwitzer Friedhof, Pillnitzer Landstraße 80, werden 10 und 14 Uhr angeboten.



Weitere Informationen und Ansprechpartner für die Objekte und Veranstaltungen im Internet unter www.denkmalschutz.de oder www.dresden.de/denkmaltag.

die.werkstatt
betraut Ihren Fuhrpark von Wartung bis Unfallreparatur inkl. Abholservice und Ersatzwagen in 01277 Dresden, Enderstraße (gegenüber Seidnitzcenter) www.die-werkstatt24.de
Tel.: 496 76 55

Gewusst?

Am 11. September findet der Denkmaltag zum 13. Mal bundesweit statt. 2004 mobilisierte das Angebot wieder rund vier Millionen Bürger in über 2500 Städten und Gemeinden. Damit ist der Tag des offenen Denkmals eine der erfolgreichsten Kulturveranstaltungen in Deutschland überhaupt. Mehr als 6700 Kulturdenkmale luden zu einem Besuch ein. Europaweit gilt im September bei den European Heritage Days das Interesse vieler Menschen der besonderen Kostbarkeit bekannter und unbekannter Bauten.

Termine im Überblick

■ Sonnabend, 10. September

■ 10 Uhr

Technische Universität Dresden
Kolloquium „Zukunftsmarkt energiesparender Denkmalschutz?“ im Rektoratssaal, Mommsenstraße 11
Informationen unter Telefon (03 51) 46 33 48 37

■ 19 Uhr

Kulturathaus, Königstraße 19
Vortrag: „Dresden – Zum Wandel eines Stadtbildes von 1945“ von Dr. Matthias Lerm, Koordinator für das UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal mit musikalischer Umrahmung von „Porkie und Bass“ und der Vorstellung des Projektes „Lasst Steine erzählen“ durch das Ökumenische Informationszentrum.
Im Foyer: Ausstellung zum Wiederaufbau der Frauenkirche

■ Sonntag, 11. September

■ 9 bis 18 Uhr: Tag des offenen Denkmals in Dresden

■ 10.30 Uhr

Brühlsche Terrasse
Offizielle bundesweite Eröffnung des Tages

Musik: Blasorchester Elbflorenz

■ 17.00 Uhr

Palais im Großen Garten
Grundton D-Konzert des Deutschlandfunks

Informationen und das bundesweite Veranstaltungsprogramm gibt es unter www.tag-des-offenen-denkmals.de oder www.denkmalschutz.de.

SCHELZEL
RECHENBERG 130A
01166 Dresden-Ockerwitz
Tel. 03 51/ 42 99 3-0
fax 03 51/ 42 99 3-99

Flachdachsanierungen
Steildachsanierungen
Bauklempnerei
Zimmerer
Gerüstbau
Fassadensanierung

Web: www.schelzelbau.de
E-mail: schelzelbau@online.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

am 9. September

Irmgard Lünig, Loschwitz

am 11. September

Gerhard Janik, Neustadt

am 14. September

Erna Obenaus, Leuben

zum 90. Geburtstag

am 10. September

Hedwig Rüdiger, Altstadt

am 11. September

Käte Eymael, Klotzsche

Edith Freyer, Blasewitz

Charlotte Zimmermann, Blasewitz

am 13. September

Margarethe Forkert, Prohlis

Irmgard Kulla, Blasewitz

Elly Sußmann, Neustadt

am 14. September

Elisabeth Weh, Leuben

am 15. September

Walter Blaschke, Blasewitz

Irmgard Brenner, Prohlis

Lisbeth Pickenhain, Cotta

zum 65. Hochzeitstag

am 10. September

Erich und Käthe Koch, Plauen

zur Goldenen Hochzeit

am 10. September

Max und Brigitte Block, Pieschen

Hans Peter und Ilse Fränzel, Prohlis

Tag der offenen Tür: Feuerwache Striesen

Die Feuerwehr lädt für den 10. September, 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Feuerwache Striesen, Schlüterstraße 39 ein. Die Besucher können das rekonstruierte, denkmalgeschützte Gebäude sowie die modernen Geräte und Ausrüstungen besichtigen.

Bäder im August

Auf Grund des schlechten Wetters zählten die städtischen Freibäder nur 44 526 Besucher im August. Im Vergleich dazu kamen im August 2003 154 654 und im August 2004 121 182 Badegäste. Besucherzahlen August 2005: Freibad Bühlau 2 702, Cossebaude, 11 596, Dölzschen 3 796, Mockritz 5 029, Prohlis 2 757, Marienbad Weißig 1 904, Waldbad Weixdorf 9 848, Strandbad Wostra 6 894. Das Georg-Arnhold-Bad kombiniertes Hallen- und Freibad, verzeichnete 25 714 Besucher.

Erste Veranstaltungsreihe des Stadtb Jubiläums 2006 beginnt

„Was wird das wichtigste Neue in der Gesellschaft?“ ist die Grundfrage des Projekts ZukunftsWerk Stadt, eine der wesentlichen Säulen des Dresdner Stadtb Jubiläums 2006. Dieselbe Fragestellung verfolgt die Workshopreihe „Leitsysteme zum Neuen?“, die bereits vor dem Jubiläum, von August bis Oktober 2005, stattfindet.

An jeweils einem Wochenende – mit einem einleitenden Vortrag am Freitagabend, 19–21 Uhr, und einem Workshop am Sonnabend, 10–16 Uhr geht es um die Frage, welche Rolle gesellschaftliche Leitsysteme für unser Handeln spielen und ob sie geeignet sind, zum Neuen zu leiten. Die Workshopreihe beleuchtet verschiedene gesellschaftliche Bereiche: Wirtschaft, Kultur, Gestaltung sowie Recht. Ziel ist es, die Teilnehmer für die Entwicklung zu sensibilisieren und deren Eigenlogik begreifbar zu machen.

Die Veranstaltung „Wo steckt die Dynamik in Organisationen?“ am 9. und 10. September thematisiert Struktur-erneuerungen im Betriebsmanagement. Peter Pächtnatz, Geschäftsfüh-

rer Beratungsgruppe externes Personalmanagement, Hamburg, sowie Christian Jacobs, Geschäftsführer J&P Development, München, diskutieren darüber mit den Besucherinnen und Besuchern.

Die anderen Workshops der Reihe widmen sich den Themen „Kultur als Leitbild“ am 23. und 24. September sowie „Recht und Geld als Leitideen der Gesellschaft“ am 7. und 8. Oktober. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort: Kulturverein riese efau, Adlergasse 14

Anmeldung unter: (03 51) 8 66 02 28, k.hermann@zu-kunfts-werk-stadt.de

Unkostenbeitrag: 5 Euro

Weitere Informationen unter:

www.dresden.de/800/zukunft

Veranstaltungen der Workshopreihe

■ 9./10. September:

Wo steckt die Dynamik in Organisationen?

■ 23./24. September:

Kultur als Leitbild

■ 7./8. Oktober:

Recht und Geld als Leitideen der Gesellschaft



Fest am Theater Junge Generation

Es ist wieder Theaterjahrmarkt. Am Sonnabend, 10. September lädt das Theater Junge Generation ab 14 Uhr ein. Viele Inszenierungen warten darauf, das Licht der Bühne zu erblicken und strecken an diesem Tag einen Zipfel ihrem Publikum entgegen: Helden werden im Labyrinth des „König Artus“, bei „Spartacus“ Gladiatorenspielen oder über „Pinocchio“ Nase erstmals in die Welt lügen. Die Heldenausrüstung gibt es bei der Arbeit. Wer sich beim drucken, hecken und kochen mit

Anzeige

„Dornröschen“ übernahm, dem hilft „Dr. Faustus“ Quacksalberey wieder auf die Beine, die er spätestens bei zünftigen Kickversuchen im Volkspark oder in der Karaoke-Bar braucht. Wer die Maschinerie des Theaters kennen lernen möchte, besucht die Technik-Show. Was wäre ein Theaterjahrmarkt ohne Theater? Gezeigt werden „Däumelinchen“, „Der Wolf und die 7 Geißlein“ und die letzte Vorstellung über den Degenhelden „Cyrano de Bergerac“ nach Edmond Rostand.

FORATIS AG

www.foratis.com

Sie wollen eine Firma gründen?
Sie wollen Ihr Unternehmen umstrukturieren?
Was auch immer Sie brauchen?

Ihre AG, GmbH oder auch Ihre englische Limited gibt es als
Vorratsgesellschaft beim Marktführer

Ihr Kontakt in Dresden: IPS GmbH / Jörg F. Ruscher
Arndtsstraße 03, 01099 Dresden
Tel. 0351/80 83 60 Fax 0351/8 08 36 11

Firma,
fertig,
los!

HURTIGRUTEN.
DIE SCHÖNSTE REISE DER WELT

Norwegen

HERBST-SPECIAL 2005

Information und Beratung bei
SAGA TRAVEL
dem Spezialisten für
die Nordischen Länder
Anton-Graff-Str. 29, 01309 Dresden
Tel. (0351) 4 41 72 03
www.sagatravel.de

eVergabe ist kompli- ziert.

jetzt!

Ausschreibungen nach
VOB und VOL laufen jetzt
einfach elektronisch. Der
Freistaat Sachsen ist das
erste Bundesland in dem
alle öffentlichen Verwal-
tungen und alle Firmen
teilnehmen können.
Sprechen Sie mit uns.
Telefon: (0351) 4203-204,
www.vergabe-abc.de

**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

Termine

Freitag, 9. September

8.15 Uhr Yoga, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

17–20 Uhr Tanz einmal anders, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

18.30 Uhr Heiteres Sommerkonzert, Dresdner Zwinger

Sonnabend, 10. September

14 Uhr Theaterjahrmarkt „Spiel-Zeit-Spiele“, Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4

19 Uhr „Die Csárdásfürstin“, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

Sonntag, 11. September

10 Uhr Familienfest: „Omsewitzer Kümmelei“ – ein Mitmachjahrmarkt, Omse e. V., Kümmelschänkenweg 2

11, 15 Uhr Dornröschen, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Montag, 12. September

9–10 Uhr Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

10–12, 14–16 Uhr Seniorentanz, riese efau Kulturverein Dresden, Adlergasse 14

13 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Walter-Arnold-Straße 23

Dienstag, 13. September

8.15 Uhr Wanderung: Von Neusörnewitz zur Boselspitze, Treff Bahnhof Klotzsche, Infotelefon 8 80 63 45, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

9.15–10.15 Uhr, 10.15–11.15 Uhr Seniorengymnastik, Anmeldung Telefon 2 05 34 10, Jugend&KunstSchule, Rathener Straße 115

15–16 Uhr „Fremde Länder, fremde Sitten – Mallorca/Menorca“, Filmnachmittag, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Mittwoch, 14. September

13–16 Uhr Keramikwerkstatt für Senioren, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

17.30–18.30 Uhr Pilates, Anmeldung Telefon 2 01 19 06, Putzatinhaus, Meußlitzer Straße 83

18.15 Uhr Gymnastik, Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

Donnerstag, 15. September

10–11.30 Uhr Tanzen beflügelt – Seniorentanz, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

14–16.30 Uhr Kultur am „Nürnberger Ei“: „Carmen“ von Bizet, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

14.30–16 Uhr Handarbeit, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

Hallo PARTNER

Spende für Schulsanierung in Brazzaville

Projekt für bessere Lernbedingungen in der Partnerstadt

Eine Spende in Höhe von 1200 Euro für das Projekt „Wiederaufbau von Grundschulen in Brazzaville/Republik Kongo“ übergab das Bistum Dresden der Hilfsorganisation arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V., die dieses Projekt betreut. Mit dieser Spende ist der Eigenanteil für die Sanierung der Grundschule „Gaston Lenda“ erbracht, der für den Antrag beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung erforderlich ist.

Das Projekt beginnt im kommenden Jahr. Neue Klassenräume tragen dazu bei, die Klassenstärken von bis zu 200 Schülern zu verringern und bessere Lernbedingungen zu schaffen. Dann kann das Unterrichten in zwei Schichten vormittags und nachmittags beendet werden. Die Schüler erhalten Tische und Bänke, um nicht mehr auf dem Fußboden sitzen zu müssen.

Viele Besucher des Gospelkonzertes mit dem Chor „Immaculée Conception“ aus Brazzaville zu den „Tagen der Begeg-



▲ **Spendenübergabe.** Eine Spende in Höhe von 1200 Euro für das Projekt „Wiederaufbau von Grundschulen in Brazzaville/Republik Kongo“ übergab Matthias Hoffmann vom Bistum Dresden-Meißen (Mitte) am 31. August im Beisein von Bürgermeister Winfried Lehmann (rechts) an Olaf Perner von der Hilfsorganisation arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V., die dieses Projekt betreut. Foto: Berndt

nung“ auf dem Schloßplatz folgten dem Aufruf von Bürgermeister Lehmann, für dieses Hilfsprojekt zu spenden. Die Organisatoren der Veranstaltung, Mitarbeiter des Bistums Dresden, sammelten am gleichen Abend 1200 Euro für das Schulprojekt.

Schüler vom Fritz-Löffler-Gymnasium zu Besuch am Breslauer Partnerlyzeum

Seit vielen Jahrzehnten besteht eine feste Schulpartnerschaft zwischen dem Dresdner Fritz-Löffler-Gymnasium und dem Zespol Szkol Nr. 5 in der polnischen Partnerstadt Breslau.

Viele Schülergenerationen haben Freundschaften geschlossen und die Partnerstädte kennen gelernt. Vom 9. bis 16. September besuchen erneut 20 Dresdner Schüler ihre Breslauer Freunde.

Ziel des Aufenthaltes ist es, für die Dresdner Gymnasiasten unser Nachbarland in Vergangenheit und Gegenwart lebendig werden zu lassen.

Neben dem gemeinsamen Besuch des Unterrichts steht das Kennenlernen der Partnerstadt und der polnischen Sprache im Mittelpunkt.

Das Europareferat der Landeshauptstadt Dresden unterstützt den Schüleraustausch.

Dresdner Künstlerin in der Partnerstadt Salzburg zu Gast

Die Dresdner Malerin Jaqueline Merz ist einen Monat lang in der Partnerstadt Salzburg zu Gast. Die Reise wird vom Kulturamt und Europareferat finanziell unterstützt.

Jaqueline Merz wurde 1962 in der Schweiz geboren und hat 1990 ihr Stu-

dium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich abgeschlossen. Sie lebt seit 1991 in Dresden. In diesem Jahr waren Ausstellungen ihrer Arbeiten unter anderem im Dresdner Kulturhaus und in der Galerie Adlergasse zu sehen.

Ehemalige jüdische Bürger zu Besuch

22 ehemalige jüdische Bürger sind in diesen Tagen Gäste der Stadt. Sie kommen aus Israel, Großbritannien, Schweden, Australien, der Schweiz und den USA. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg hat sie zum inzwischen dreizehnten Treffen dieser Art eingeladen und empfing sie Anfang der Woche zum Gespräch. Die Stadt Dresden möchte mit den alljährlichen Treffen dazu beitragen, dass ihre ehemaligen Mitbürger die frühere Heimatstadt als weltoffen und tolerant wieder finden. Briefe von Teilnehmern vergangener Besuche belegen, dass diese Erwartungen erfüllt wurden.

Hamburger-Flügelweg: Fahrspur beachten

Für den Tunnelbau am Knoten Hamburger Straße-Flügelweg werden die Kraftfahrzeuge bis Februar 2006 in Richtung Stadtzentrum auf jeweils eine Fahrspur geführt.

Die Geradeausfahrer der Hamburger Straße sollten besonders auf die Linksabbieger von der Flügelwegbrücke achten. Beide Fahrspuren sind nur durch einen gelben Streifen getrennt. Für Fußgänger gibt es keine Veränderungen, die Bushaltestellen bleiben erhalten.

Gebrauchtwarentag in Prohlis

Abfallamt und Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden laden alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner für Sonnabend, 10. September, 10 bis 14 Uhr, zum Tag der Gebrauchtwaren nach Prohlis, Senftenberger Straße 38, ein.

Nicht mehr benötigte, aber brauchbare Waren können hier kostenlos mitgenommen oder abgegeben werden. Höhepunkt der Veranstaltung ist die „stille“ Versteigerung liebevoll aufgearbeiteter Kleinmöbel.

Für Unterhaltung und einen Imbiss ist gesorgt, Kinder können Leinenbeutel bemalen und mitnehmen.

Anzeige



Wochenendausflug gefällig?
 – Frische Waldpilze im Angebot! –
 Reservierung unter (03 52 07) 8 22 00
 Schloßallee 5 • 01468 Moritzburg

Gebrauchtwaren – zum Wegwerfen zu schade

Die Stadt betreibt Gebrauchtwaren- und Möbelbörsen sowie Wertstoffhöfe

Fast jeder hat ältere oder neuere Anschaffungen, die noch gut funktionieren – aber nicht mehr gebraucht werden. Für den Müll sind sie zu schade und – was Ihnen nicht mehr nutzt, wird von einem anderen vielleicht dringend benötigt. Deshalb ist es sinnvoll, diese Dinge einer Gebrauchtwarenbörse zu überlassen.

Sie helfen damit auch der Umwelt, denn es wird Abfall vermieden.

Gebrauchtwarenbörsen sind nur so gut, wie die Vielfalt und Qualität der von ihnen angebotenen Waren. Wenn Sie daher in Ihrem Haushalt noch verwendbare und funktionstüchtige Gegenstände haben und nicht mehr benötigen, sollten Sie diese einer städtischen Gebrauchtwarenbörse anbieten:

- Kinderwagen, Fahrräder, Sportgeräte
- Werkzeuge, Material (z. B. für Heimwerker oder Kleingärtner)
- Haushaltgeräte (z. B. Küchengeräte, Geschirr, Staubsauger, Waschmaschinen)
- Heimelektronik (z. B. Computer, Telefone, Radios, Fernsehgeräte)
- einzelne Baugruppen oder Verschleißteile dieser Geräte
- Lampen, Spielzeug (Plüschtiere)
- Möbel, Kleinfurnituren, Bücher, CDs
- Teppiche, Auslegware

■ Gebrauchtwarenbörsen

In Dresden gibt es mehrere Gebrauchtwaren- und Möbelbörsen, die im Auftrag der Stadt betrieben werden.

Bis auf Haushaltgroß-, Kühl- und Gefriergeräte ist die Abgabe von Gebrauchtwaren dort **gebührenfrei**. Außerdem erhält jeder Interessent die Gebrauchtwaren in den städtischen Börsen **kostenlos**.

Bevor Sie eine größere Anzahl an Gebrauchtwaren abgeben (z. B. aus Haushaltsauflösungen) empfiehlt sich eine telefonische Rücksprache.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.dresden.de/abfall im Kapitel Möbel- und Gebrauchtwarenbörsen

■ Anschriften, Öffnungszeiten, Leistungen

1. Pieschen – Gebrauchtwaren- und Möbelbörse

- Träger: abfallGUT e. V.
- Anschrift: Heidestraße 34, 01127 Dresden
Telefon 8 58 41 04
E-Mail: abfallgut@yahoo.de

■ Öffnungszeit:

Montag bis Freitag 12–19 Uhr;
Sonnabend 8–12 Uhr

Diese Gebrauchtwarenbörse verfügt über eine Anzeigentafel „Biete/Suche“. Elektrogeräte und Fahrräder werden vorrangig an Interessenten mit geringem Einkommen abgegeben. Die Börse verleiht auch Geschirr, z. B. für größere Feiern und Feste. Hier können zudem noch verwendbare Materialien für Renovierungsarbeiten wie Raufasertapete, Wandfarbe und Tapetenleim abgegeben oder bezogen werden. Der Standort dient gleichzeitig als kommunaler Wertstoffhof **ohne** Annahme von Schadstoffen.

Weitere Informationen im Internet: www.abfallgut.de

2. Pieschen – Gebrauchtwarenbörse

■ Träger: Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V.

■ Anschrift:

Rehefelder Straße 39, 01127 Dresden
Telefon 8 47 20 31

■ Öffnungszeit:

Montag bis Freitag 9–18 Uhr;
Sonnabend 8–12 Uhr

3. Gorbitz – Gebrauchtwarenbörse

■ Träger: SUFW

■ Anschrift:

Leutewitzer Ring 19, 01169 Dresden
Telefon 4 17 67 96

■ Öffnungszeit:

Montag bis Freitag 9–18 Uhr;
Sonnabend 8–12 Uhr

4. Prohlis – Gebrauchtwarenbörse und Sozialer Möbeldienst

■ Träger: SUFW

■ Anschrift:

Senftenberger Str. 38, 01239 Dresden
Telefon 2 72 72 24

E-Mail: moebel@sufw.de

■ Öffnungszeit:

Montag bis Freitag 9–18 Uhr;
Sonnabend 8–12 Uhr

Der Soziale Möbeldienst holt nach Rücksprache verwendungsfähige Möbel, Haushaltgroßgeräte oder Kühlschränke ab. Abgegeben werden Möbel nur an Bürger, die einen Bezugsschein des Sozialamtes bzw. der Agentur für Arbeit haben.

Weitere Informationen im Internet www.sufw.de

Gebrauchtwaren für humanitäre Hilfe und Sozialwerkstätten

Gebrauchtwaren zugunsten bedürftiger Dresdner oder für Hilfstransporte in Länder Mittel- und Osteuropas nimmt die Qualifizierungs- und Arbeitsför-

derungsgesellschaft Dresden (QAD) an:

■ Anschrift:

Könnertstraße 25, 01067 Dresden
Telefon 4 93 21 83

E-Mail: humhilfe@qad-dresden.de

■ Öffnungszeit:

Montag bis Donnerstag 9–18 Uhr;
Freitag 9–16 Uhr

Das Spendentelefon ist von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 15.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.30 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf dem um Rückruf gebeten werden kann.

Zusätzlich zum Sortiment der Gebrauchtwarenbörsen werden angenommen:

- Bekleidung und Schuhe aller Art
 - Haushalt-, Tisch-, Bettwäsche und Bettwaren
 - Hand- und Geschirrtücher
 - Taschen, Lederwaren
 - Haushaltgeräte aller Art
 - Krankenhausausrüstungen wie Spinde, medizinische Geräte u. a.
- Die QAD nimmt gern auch größere Mengen von Gebrauchtwaren an und holt diese gegebenenfalls auch ab. Weitere Informationen im Internet: www.qad-dresden.de

■ Wertstoffhöfe

Sieben Wertstoffhöfe werden im Auftrag der Stadt betrieben. Hier können Abfälle aus Haushalten in begrenzten Mengen teils gebührenfrei, teils gegen Gebühr abgegeben werden.

1. Wertstoffhof Reick

Georg-Mehrtens-Straße 1, 01237 Dresden

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10–19 Uhr
Sonnabend 8–13 Uhr
Telefon 4 45 51 33

2. Wertstoffhof Hammerweg

Hammerweg, 01127 Dresden

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7–19 Uhr
Sonnabend 7–13.45 Uhr
Telefon 4 45 51 93

3. Wertstoffhof Pieschen und Gebrauchtwaren- und Möbelbörse abfallGUT e. V.

Heidestraße 34, 01127 Dresden

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 12–19 Uhr
Sonnabend 8–12 Uhr
Telefon 8 58 41 04

Achtung:

- keine Annahme von Schadstoffen
- keine Annahme von Starterbatterien
- keine Annahme von KFZ-Altreifen

Zusätzlich:

■ Ausgabe von Gebrauchsgegenständen

■ Ausgabe von Altmöbeln

4. Wertstoffhof Johannstadt

Hertelstraße 3, 01307 Dresden

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 12–18 Uhr
Sonnabend 8–12 Uhr
Telefon 4 45 52 70

5. Wertstoffhof Friedrichstadt

Altonaer Straße 15, 01159 Dresden

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 12–19 Uhr
Sonnabend 8–12 Uhr
Telefon 4 45 51 32

6. Wertstoffhof Großschachwitz

Bahnhofstraße 4, 01259 Dresden

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 12–19 Uhr
Sonnabend 8–12.30 Uhr
Telefon 4 97 30

Achtung:

- keine Annahme von Schadstoffen
 - keine Annahme von Gebrauchsgegenständen zur Weiterverwertung
- Zusätzlich:
- Annahme von Kleinstmengen mineralischer Bauschutt

7. Recycling- und Entsorgungszentrum Kaditz

Scharfenberger Straße 146, 01139 Dresden

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9–15 Uhr
Sonnabend geschlossen
Telefon 4 45 51 77

■ Verwertungsgebühr/-entgelt

- Sperrmüll (einschließlich Altholz) bis 2 m³ pro Halbjahr gebührenfrei
- Grünabfälle, Laub, Fallobst je m³ 2,50 Euro

■ Papier, Pappe, Kartonagen (zerkleinert oder gefaltet) gebührenfrei

■ Glas gebührenfrei

■ Elektronikschrott gebührenfrei

■ Haushaltgroßgeräte einschließlich Kühlgeräte pro Gerät 10,50 Euro

■ Schadstoffe gebührenfrei

■ Batterien gebührenfrei

■ Starterbatterien gebührenfrei

■ Alttextilien/Altkleider gebührenfrei

■ Haushaltschrott (kein KFZ-Schrott) gebührenfrei

■ KFZ-Altreifen 1,50–3,00 Euro

■ Kork gebührenfrei

Auf den Wertstoffhöfen werden auch Gebrauchsgegenstände zur Weiterverwendung angenommen.

Abweichungen vom Annahmespektrum entnehmen Sie bitte den Daten der einzelnen Wertstoffhöfe.

Öffentliche Bekanntmachung Übernahme einer Dienstleistungskonzession

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Die Landeshauptstadt Dresden überträgt im Rahmen der Neuordnung des kommunalen Marktwesens die Trägerschaft für die Marktstandorte Jakob-Winter-Platz, Kopernikusstraße, Hellerau, Alaunplatz, Stralsunder Straße und Reißigerstraße zum 1. Januar 2006 im Wege der Vergabe einer Dienstleistungskonzession.

Dem Angebot sind folgende Kriterien zugrunde zu legen:

■ Marktkonzept:

Im Interesse der Sicherung der in Rede stehenden Wochenmärkte ist ein Marktkonzept vorzulegen. Dieses hat unter anderem die bisherige und uneingeschränkte Durchführung der Marktstandorte und Markttage zu beinhalten. Es wird nur eine Konzession vergeben, die alle genannten Marktstandorte umfasst. Die Standentgelte haben sich an den bisher von der Landeshauptstadt Dresden erhobenen kommunalen Standgebühren auszurichten.

■ Laufzeit:

Die Laufzeit der Erstvergabe der Konzession beträgt drei Jahre.

■ Konzessionsabgabe:

Die Mindesthöhe der Konzessionsabgabe beträgt 46.700 Euro (netto).

■ Durchführungsrisiko:

Das wirtschaftliche Risiko bei der Durchführung der Wochenmärkte trägt der Konzessionär allein. Gegen Schadensersatzansprüche der Marktteilnehmer oder Dritter wird sich der Konzessionär ausreichend versichern. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Wirtschaft
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

Bewerbungsschluss: 23. September 2005

Bei mehreren Bewerbungen entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges das beste Angebot.

Die Vergaberegeln nach VOL/VOB finden auf dieses Verfahren keine Anwendung.

Nähere Information zur Konzessionsvergabe und den zu vergebenden Wochenmärkten gibt das Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte unter Telefon (03 51) 4 88 29 30.

... und wieder tourt das Schadstoffmobil

Gebührenfreie Sammlungen an 27 Stellen

Vom 12. bis 17. September tourt das Schadstoffmobil wieder durch Dresden.

An 27 Stellen können die Dresdner kostenlos Schadstoffreste abgeben – maximal zehn Kilogramm, in den Originalbehältnissen und nicht miteinander vermischt.

Die Schadstoffe dürfen nicht unbeaufsichtigt am Straßenrand abgestellt werden.

Welche Schadstoffe werden angenommen?

- Farb-, Lack- und Lösungsmittelreste
- Leim und andere Klebstoffe
- Säuren, Laugen u. ä.
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer, Leuchtstoffröhren, Sparlampen)
- Spraydosen mit FCKW-haltigem Treibmittel
- Altöle
- Foto- und Laborchemikalien

- öl- und fetthaltige Abfälle
- Batterien

Standplätze und Annahmezeiten: (www.dresden.de/abfall)

Altstadt

- Montag, 12. September
15.15–16.00 Uhr
Hans-Dankner-Straße
17.00–19.00 Uhr
Freiberger Platz

- Freitag, 16. September
10.00–10.45 Uhr
Marschnerstraße

- 11.45–12.30 Uhr
Reißigerstraße/Wallotstraße

Blasewitz

- Mittwoch, 14. September
18.00–19.00 Uhr

- Laubestraße/Müller-Berset-Straße
- Freitag, 16. September
14.00–14.45 Uhr
Hübnerplatz
15.45–17.15 Uhr
Junghansstraße/Hepkestraße

Cotta

- Donnerstag, 15. September
10.00–10.45 Uhr
Gottfried-Keller-Platz
11.45–12.30 Uhr
Leutewitzer Ring/Kirschenstraße (Einsmündung)
14.00–14.45 Uhr
Wilsdruffer Ring/Altgorbitzer Ring
15.45–16.30 Uhr
Bonhoefferplatz

Klotzsche

- Sonnabend, 17. September
8.00–9.30 Uhr
Rostocker Straße/Boltenhagener Straße
10.30–11.15 Uhr
Markt (Hellerau)

Leuben

- Mittwoch, 14. September
10.00–12.00 Uhr
Seidelbaststraße/Neue Straße
13.30–15.00 Uhr
Lilienthalstraße/Hertzstraße
16.00–17.00 Uhr
Steirische Straße/Salzbürger Straße
- Freitag, 16. September
18.15–19.00 Uhr
Försterlingstraße

Loschwitz

- Montag, 12. September
10.00–12.00 Uhr
Ullersdorfer Platz (Parkplatz P+R)

Neustadt

- Montag, 12. September
13.00–13.45 Uhr
Forststraße/Löbauer Straße

Pieschen

- Sonnabend, 17. September
12.15–13.15 Uhr
Kronenstraße/Reichenberger Straße
14.15–15.00 Uhr
Waldemarstraße/Peschelstraße

Plauen

- Dienstag, 13. September
14.30–15.15 Uhr
Räcknitzhöhe/Rubensweg
16.00–16.45 Uhr
Bienertstraße/Hohe Straße
17.30–19.00 Uhr
Altenzeller Straße/Hübnerstraße
- Donnerstag, 15. September
17.30–19.00 Uhr
Bernhardstraße/Westendring

Prohlis

- Dienstag, 13. September
10.00–11.30 Uhr
Reisstraße/Sosaer Straße
13.00–13.45 Uhr
Uhdestraße/Feuerbachstraße

Anzeige

margon haus
Budapester Straße 3-5
in 01069 Dresden

ZU VERMIETEN

Büro-, Praxis-, Schulungsflächen ab 50 m² zu vermieten

- Stadtbekanntes Geschäftshaus
- exklusive Innenstadtlage
- repräsentative Mieteinheiten
- flexible Raumaufteilung

Vermietungsservice: 0180-2854 854 (zum Ortstarif)
www.mittelmieten.de

STARK IM OSTEN

Öffentliche Ausschreibung Gestaltung und Herstellung von Info- und Visitenkarten

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung von Infokarten und Visitenkarten für den Psychosozialen Krisendienst aus.

Infokarten

- Format: DIN A6
- Farbe: 4/1-farbig
- Papier: 240 g/m²
- Auflage: 7.000 Stück

Visitenkarten

- Format: 56 x 84 mm
- Farbe: 4/1-farbig
- Papier: 240 g/m²
- Auflage: 7.000 Stück
- Verarbeitung: beschnitten
- Lieferung: frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden

Sonstiges:

Text wird als doc-Datei geliefert.

Das Angebot ist nach folgende Position aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

- Gestaltung eines City-Light-Plakates mit Anpassung für o. g. Karten (nach dem städtischen Erscheinungsbild)
- Satz
- Druck und Verarbeitung
- Daten-CD (PC- und MAC-Format) für CLP und Karten
- Gesamtkosten (netto/brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen. In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gem. § 31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (z. B. gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 23. September 2005

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, Kennwort „**Krisendienst**“, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Rückfragen: Frau Greve, Telefon (03 51) 4 88 30 16, E-Mail: SGreve@dresden.de

Ortsbeirat Klotzsche

Am Montag, 12. September, 19 Uhr, tagt der Ortsbeirat Klotzsche, Kieler Straße 52. Tagesordnung: Arbeit der Bundespolizei am Flughafen, Spielplatz am Kiefernweg, Kleingartenkonzept, Aufhebung der Schulbezirke und Bildung von Grundschulbezirken.

Öffentliche Ausschreibung

Gestaltung und Herstellung von Informationskärtchen

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung und Herstellung von Informationskärtchen aus.

Arbeitstitel:

Infokarten kommunale Kitas

■ Auflage:

gesamt 34.300 Stück für 129 verschiedene Einrichtungen, davon

14 x 100 Stück

58 x 200 Stück

33 x 300 Stück

15 x 400 Stück

9 x 600 Stück

■ Format:

56 x 84 mm

■ Papier:

300 g/m², Bilderdruck, matt

■ Druck:

4/1-farbig, je Einrichtung ein Foto

■ Verarbeitung

geschnitten, verpackt in Folie à 100 Stück

■ Lieferung:

in Kartons frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden

■ Übergeben werden:

1 xls-Datei

mit Informationen zu allen kommunalen Kindertagesstätten, diese ist zu nutzen für die Texte auf der Vorder- und Rückseite nach einem einheitlichen Layout

129 jpg-Dateien

mit Fotos von allen kommunalen Kindertagesstätten, bei ca. einem Viertel Bildbearbeitung nötig

Der Auftrag besteht aus folgenden Positionen:

1. Gestaltung (ein Layout nach städtischem Erscheinungsbild)
2. Satz (129 Karten)
3. Bildbearbeitung
4. Filme, Proof
5. Druck, Verarbeitung
6. Daten-CD (PC- und MAC-Format)
7. Gesamt (netto, brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

Das Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgegliedert erwartet. Zum kalkulierten Papier wird ein Papiermuster erbeten.

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise,

dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (z. B. gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann.

Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL/A.

Angebotsfrist: 22. September 2005

Das Angebot ist schriftlich (kein Fax, keine E-Mail) in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem **Kennwort** „Angebot: Kita-Infokarten“ versehen, zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

(bei persönlicher Abgabe:

Sekretariat, Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Zimmer 2)

Rückfragen:

Frau Richter, Telefon (03 51) 488 23 63, E-Mail: iRichter2@dresden.de

Baustellenkalender September 2005

Folgende Baustellen und Sperrungen beeinträchtigen im September den Verkehr am meisten:

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Leipziger Str.	Eisenbahnstr.–Erfurter Str. Rehefelder Str.–Dreyßigplatz	Einengung halbseitig	Straßenbau/ Gleisbau	–Anfang 11/05 –Mitte 10/05
2.	Könneritzstr.	Laurinstr.–Devrientstr.	Einengung	Gleisbau/ Straßenbau	–Mitte 12/05
3.	Altolkewitz	Dohnathstr.–Niedersedlitzer Flutgraben	halbseitig	Straßenbau	Mitte 09/05 –Mitte 11/05
4.	Pillnitzer Landstr.	Wachwitzgrund–Moosleitenweg	halbseitig	Straßenbau	–Ende 10/05
5.	Würzburger Str.	Chemnitzer Str.–Münchner Str.	halbseitig	Gasleitung	Anfang 09/05 –Mitte 10/05
6.	Hamburger Str./ Flügelweg	Knotenbereich und Zu- und Abfahrten	Einengung	Straßenbau/ Gleisbau	–Ende 06/06
7.	Postplatz	einschließlich Zu- und Abfahrten	Einengung	Komplex- maßnahme	–Mitte 09/06
8.	Winterbergstr.	i. H. Frauenhofer-Institut	Einengung/ halbseitig	Straßenbau	Mitte 09/05 –Anfang 10/05
9.	Elbbrückenstr.	Loschwitz Brücke–Körnerplatz	Einengung	Straßenbau	–Ende 10/05
10.	Österreicher Str.	Knoten Leubener Str.	halbseitig	Gleisbau	Mitte 09/05 –Mitte 11/05

Weitere Baustellen: Dresdner Str. (Langebrück), Dorfstr., Fanny-Lewald-Str., Dampfschiffstr., Moritzburger Weg, Ammonstr., andere mit zum Teil erheblichen Einschränkungen nur an Wochenenden. Operative Veränderungen und witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

Öffentliche Ausschreibung Gestaltung und Herstellung einer Broschüre

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung der Broschüre „Sport in Dresden“ aus. Als Grundlage für die Gestaltung dient das Erscheinungsbild der Landeshauptstadt Dresden. Die Broschüre soll vollständig über Anzeigen finanziert werden.

■ Format: A5

■ Umschlag:

4 Seiten, 4/4-farbig (abhängig von den Anzeigen der Seiten 2 und 3), 250 g/m² (Bilderdruck, matt)

■ Inhalt:

ca. 100 Seiten (Fließtext und Tabellen), 1/1-farbig, 90 g/m²

■ Auflage:

mind. 5.000 Stück

■ Verarbeitung: Klebebindung

■ Lieferung:

frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden

■ voraussichtlicher Liefertermin:

50. KW 2005

■ Sonstiges:

Der Inhalt wird als Excel- und Word-Dateien, das Titelfoto für die Umschlaggestaltung als tiff-Datei geliefert.

■ Anzeigen:

■ komplette Finanzierung über Anzeigen

■ 2. und 3. Umschlagseite sowie Innenseiten für Anzeigen frei

■ Anzeigen dürfen den Interessen der Landeshauptstadt Dresden und des Sportes nicht widersprechen.

■ Folgende Angaben hat das Angebot zu enthalten:

■ Gesamtkosten (netto) bei einer Auflage von 5.000 Stück, welche durch Anzeigenerlöse gedeckt werden

■ Referenzen

■ benötigte Seitenzahl für Anzeigen

■ mögliche Erhöhung der Auflage

Dem Angebot sind Papiermuster für Umschlag und Inhalt beizufügen. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 22. September 2005

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Sport in Dresden“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

■ Rückfragen:

Frau Mücke, Tel. (0351) 4 88 27 96, E-Mail: CMuecke@dresden.de

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das Gesundheitsamt, **Sozialpsychiatrischer Dienst** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

**Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin
Sozialpsychiatrischer Dienst**

Chiffre: 53050901

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Beratung, Betreuung und Begleitung von chronisch psychisch Kranken und Menschen in Krisensituationen und deren Angehörige

■ psychosoziale Diagnostik und Konzepterstellung

■ Hausbesuchsarbeit, Einzelgespräche, Gruppenarbeit sowie tagesstrukturierende Aufgaben

■ Öffentlichkeitsarbeit und Prävention
■ Arbeit im multiprofessionellen Team
■ Kooperation und Koordination mit stationären Diensten der psychiatrischen Versorgung.

Voraussetzungen sind ein Abschluss als Sozialarbeiter (Fachhochschule), Fahrerlaubnis Klasse 3, PC-Kenntnisse und Kenntnisse des BSHG, des Betreuungsgesetzes, des SGB und einschlägiger Gesetze für die Psychiatrie. Erwartet werden Berufserfahrung als Sozialarbeiter, möglichst Psychiatriekenntnisse, medizinische Grundlagenkenntnisse, Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungsfreudigkeit, Einfühlungsvermögen, soziale Kompetenz und fachliche Eignung.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe IV b, bewertet.

Die Stelle ist befristet von sofort bis 31. März 2006.

Bewerbungsfrist: 27. September 2005

Wöchentliche Arbeitszeit nach Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003 (Angestellte).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Neue Bodenwerte für Sanierungsgebiet Cossebaude-Altstadt

Karten im Technischen Rathaus erhältlich

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden hat die Bodenwerte für das Sanierungsgebiet Dresden-Cossebaude-Altstadt zum 1. Januar 2005 fortgeschrieben und in einer neuen Karte veröffentlicht. Interessierte können die Karte im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19 ansehen und für 10 Euro kaufen: Stadtplanungsamt, Zimmer 0015, Telefon 4 88 36 50 oder Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Zimmer 1104, Telefon 4 88 40 38. Erhältlich sind auch die aktuelle Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht für Dresden, jeweils zum 1. Januar 2005, sowie die Anfangswertkarten von neun weiteren, förmlich festgelegten klassischen Sanierungsgebieten.

legten klassischen Sanierungsgebieten.

Kartenverkauf: Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Telefax: 4 88 39 64, E-Mail: vermessungsamt-pv@dresden.de.

Abholung: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Planverkauf, 1. OG, Zimmer 1074/1076.

In förmlich festgelegten Sanierungsgebieten bedürfen bestimmte Vorhaben und Rechtsgeschäfte wie Veräußerungen von Grundstücken der Genehmigung durch die Gemeinde (§ 144 Baugesetzbuch). Grundlage dafür sind spezielle Bodenwerte (Anfangswerte), die den Beteiligten als Orientierungshilfe dienen.

Kurz notiert

Rathaus-Lichthof. Wegen der Bundestagswahlen bleibt der Lichthof im Rathaus bis zum Sonntag, 18. September, geschlossen. Der Lichthof wird in dieser Zeit für die Wahlvorbereitungen genutzt. Ab 19. September kann das Stadtmodell wieder wie gewohnt von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr besucht werden.

Bolzplatz in Gorbitz. Das Grünflächenamt saniert den Bolzplatz an der Malterstraße. Ab Ende Oktober können die Gorbitzer wieder bolzen. Der etwa zehn Jahre alte Platz wurde vor einem Jahr gesperrt. Löcher im Belag waren eine Unfallgefahr. Via Internet wählten Freizeitfußballer den Dresdner Platz als den erbarmungswürdigsten in Deutschland. Für die Sanierung zahlt die Stadt 20 000 Euro, der Jeans-Hersteller Wrangler 8000 Euro.

Medizinische Berufsfachschule. Am 9. September wird das neue Laborgebäude in der Medizinischen Berufsfachschule, Bodelschwingstraße 1–3, am Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt offiziell übergeben. Das Hochwasser hatte 2002 die Fundamente vom alten Laborgebäude unterspült und damit die Standsicherheit gefährdet. Das Gebäude wurde gesperrt und die Schüler in provisorischen Räumen unterrichtet. Das Regierungspräsidium fördert den Neubau mit rund 3,5 Millionen Euro, den Eigenanteil finanziert das Klinikum über Spenden; 250 000 Euro spendete der Hamburger Arbeiter-Samariter-Bund.

Gewusst?

An der Medizinischen Berufsfachschule des Klinikums Dresden-Friedrichstadt werden seit 1951 medizinisch-technische Assistenten und seit 1938 Pflegekräfte ausgebildet. Über 80 Prozent der Auszubildenden der Fachrichtungen medizinisch-technische Assistenten finden aufgrund des guten Rufes der Schule sofort einen Arbeitsplatz.

Suchen Sie Entspannung?

www.dresden.de/tourismus

Feuerwehr erprobt Sirenen

Am Montag, 12., und Mittwoch, 14. September, jeweils 10 bis 12 Uhr, erprobt die städtische Feuerwehr in der Feuerwache Übigau wieder neue Sirenen. Sie sind voraussichtlich ein bis zwei Kilometer weit zu hören. Die von verschiedenen Anbietern stammenden Geräte werden wie bereits am 7. September mit Signalen und Ansagen getestet.

Mit modernen Sirenen will die Stadt die Bevölkerung künftig bei Hochwasser und möglichen Katastrophen warnen und informieren. Die Anlagen sollen in mehreren Stufen aufgebaut werden. Rückfragen: Herr Mende, Telefon (03 51) 8 15 52 54.

Ausschuss für Kultur tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kultur am Dienstag, 13. September 2005, 16.00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Zimmer 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

In öffentlicher Sitzung: Wiedererrichtung der „Gedenkstätte für die Opfer des faschistischen Überfalls im Keglerheim“

Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Tief erschüttert und unsagbar betroffen erfüllt uns die Nachricht, dass unsere ehemalige Kollegin **Frau Christine Petzold** am 22. August 2005 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Christine Petzold war von 1992 bis 2003 Mitarbeiterin beim Sozialdienst des Personalamtes. Sie setzte sich mit viel Engagement für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein und wurde von ihren Kolleginnen als eine sehr hilfsbereite, zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin geachtet. Wir werden sie als liebevollen Menschen in Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Der Elberadwanderweg wächst

Zwei neue Abschnitte übergeben

Die Stadt hat zwei neue Abschnitte des rechtsseitigen Elberadwanderweges übergeben, ein weiterer folgt bis Ende September.

■ Das etwa ein Kilometer (0,9 km) lange Teilstück zwischen Brockhausstraße, Wasserwerk Saloppe und Heilstättenweg, parallel zum Körnerweg, folgt dem Verlauf eines früheren Weges. Es schließt sich an den Elberadwanderweg aus Richtung Innenstadt und den

Körnerweg an. Der Bau (Mitte Mai bis Ende Juli) wurde mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA)“ gefördert, Kosten: 126.000 Euro.

■ Der Abschnitt zwischen F.-Wieck-Straße und Höhe Friedrich-Press-Straße (0,8 km) war vom Hochwasser 2002 beschädigt und wurde von Mitte Mai bis Mitte Juni wieder hergestellt. Er schließt sich an den Fährplatz Losch-

witz und den Loschwitz Wiesenweg an. Kosten: 140.000 Euro.

■ Der ebenfalls Hochwasser geschädigte, etwa 0,75 Kilometer lange Abschnitt zwischen Marienbrücke und 50 Meter westlich der Augustusbrücke wird bis 23. September 2005 instand gesetzt. Fußgänger und Radfahrer kommen an der Baustelle vorbei, müssen aber mit Einschränkungen rechnen. Geplante Kosten: 140.000 Euro.

Allgemeinverfügung Nr. E 03/05

Einziehung eines öffentlichen Straßenabschnittes nach § 8 SächsStrG

Ein Abschnitt der **Hellerhofstraße**, Teile der Flurstücke Nr. 48/2, 49 und 50/10 der Gemarkung Dresden-Hellerberge, wird gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen. Der bezeichnete Straßenabschnitt von der Position ca. 6 m südlich der Gemarkungsgrenze am Grundstück des Berufsförderungswerkes bis zum nördlichen Ende der Straße soll in die geplante Neubebauung zur Erweiterung der Produktionsanlagen des Dresdner Druck- und Verlagshauses einbezogen werden. Die Einziehung erfolgt einschließlich der Wendeanlage. Die zur

Einziehung vorgesehene Straße hat keine Bedeutung für den öffentlichen Verkehr.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung des hier aufgeführten Straßenabschnittes am 25. Mai 2001 öffentlich bekannt gegeben. Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung und Beachtung aller eingegangener Hinweise und Einwände erlassen. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des eingezogenen Straßenabschnittes liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus,

Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung Nr. E 02/05

Einziehung eines Straßenteiles nach § 8 SächsStrG

Ein Teil des Abschnittes der **Robert-Matzke-Straße** nördlich des Flurstückes Nr. 111 a von der Straße „Altpieschen“ bis zum westlichen Grenzeckpunkt des Flurstückes Nr. 111 einschließlich der bisher zum öffentlichen Straßenraum gehörenden Grünanlage, **Teile des Flurstückes Nr. 964** der Gemarkung **Dresden-Pieschen**, wird gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen.

Die öffentliche Grünfläche auf dem Flurstück Nr. 964 und das Flurstück Nr. 111 a wurden gemeinsam mit dem beide Flächen trennenden Straßenteil gemäß Umgestaltungskonzept Quar-

tiersplatz Altpieschen gestalterisch und funktional zusammengeführt und zu einem öffentlichen Aufenthalts- und Spielbereich umgestaltet. Die Führung des Fußgängerverkehrs zwischen Robert-Matzke-Straße und Altpieschen über diesen Abschnitt ist gewährleistet. Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung der hier aufgeführten Verkehrsflächen am 25. November 2004 öffentlich bekannt gegeben. Einwände gegen die Einziehungsabsicht sind nicht erhoben worden. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des eingezogenen Straßenabschnittes liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und

Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

WAHLEN

Landeshauptstadt Dresden

Wahlkreise 160 (Dresden I) und 161 (Dresden II – Meißen I)

Wahlbekanntmachung

1. Am 18. September 2005 findet die **Wahl zum 16. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Landeshauptstadt Dresden ist in 365 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Das Verzeichnis der Wahlbezirke ist der Anlage zu entnehmen.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15. August 2005 bis 28. August 2005 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die 78 Briefwahlvorstände der Landeshauptstadt Dresden treten um 16.00 Uhr zur Zulassung der Wahlbriefe zusammen und beginnen um 18.00 Uhr mit der Ermittlung des Briefwahlergebnisses in den Räumen der 4. Etage des Rathauses der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum ge-

kennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. In einigen ausgewählten in der Anlage 2 aufgeführten allgemeinen Wahlbezirken werden zur Durchführung wahlstatistischer Auszählungen Stimmzettel verwendet, die in der rechten oberen Ecke wie folgt gekennzeichnet sind:

A Mann, geboren 1981 bis 1987

B Mann, geboren 1971 bis 1980

C Mann, geboren 1961 bis 1970

D Mann, geboren 1946 bis 1960

E Mann, geboren 1945 und früher

F Frau, geboren 1981 bis 1987

G Frau, geboren 1971 bis 1980

H Frau, geboren 1961 bis 1970

I Frau, geboren 1946 bis 1960

K Frau, geboren 1945 und früher

Dieses Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) zulässig. Das Wahlgeheimnis wird nicht verletzt.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein ha-

ben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Dresden, 31. August 2005

Detlef Sittel,
Beigeordneter für Ordnung
und Sicherheit

Anlage 1: Wahlbezirkseinteilung der Landeshauptstadt Dresden

Wahl- bezirk	Wahllokal	Straße	PLZ	Ort	Wahl- bezirk	Wahllokal	Straße	PLZ	Ort
Ortsamt Altstadt									
01100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden	04500	AOK Sachsen – Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden
02100	Berufliches Schulzentrum	Güntzstr. 3–5	01069	Dresden	04600	16. Grundschule	Josephinenstr. 6	01069	Dresden
02200	Marie-Curie-Gymnasium	Zirkusstr. 7	01069	Dresden	05100	Seniorenpark Pflegeheim (Cultus gGmbH)	Löbtauer Str. 31	01159	Dresden
02400	Berufliches Schulzentrum	Güntzstr. 3–5	01069	Dresden	05200	Krankenhaus Dresden- Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden
02500	Marie-Curie-Gymnasium	Zirkusstr. 7	01069	Dresden	05300	Krankenhaus Dresden- Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden
03100	16. Grundschule	Josephinenstr. 6	01069	Dresden	06100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden
03200	Sportgymnasium	Parkstr. 4	01069	Dresden	06200	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden
03300	Sportgymnasium	Parkstr. 4	01069	Dresden	06300	101. Mittelschule	Pfotenhauerstr. 42/44	01307	Dresden
03401	Heinrich-Schütz- Konservatorium e.V.	Tiergartenstr. 82	01219	Dresden	06400	102. Grundschule	Pfotenhauerstr. 40	01307	Dresden
03402	Heinrich-Schütz- Konservatorium e.V.	Tiergartenstr. 82	01219	Dresden	06500	102. Grundschule	Pfotenhauerstr. 40	01307	Dresden
04100	Berufliches Schulzentrum	Ehrlichstr. 1	01067	Dresden	06600	101. Mittelschule	Pfotenhauerstr. 42/44	01307	Dresden
04200	Berufliches Schulzentrum	Ehrlichstr. 1	01067	Dresden	06700	Schulverwaltungsamt	Fiedlerstr. 30	01307	Dresden
04300	AOK Sachsen – Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden	07100	113. Grundschule	Georg-Nerlich-Str. 1	01307	Dresden
04400	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden					

07200	113. Grundschule	Georg-Nerlich-Str. 1	01307 Dresden	25200	Pestalozzi-Gymnasium	Pestalozziplatz 22	01127 Dresden
07300	Berufliches Schulzentrum	Canalettostr. 8	01307 Dresden	25300	106. Grundschule	Großenhainer Str. 187	01129 Dresden
07401	Berufliches Schulzentrum	Canalettostr. 8	01307 Dresden	25400	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01129 Dresden
07402	Berufliches Schulzentrum	Canalettostr. 8	01307 Dresden	25500	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01129 Dresden
07500	113. Grundschule	Georg-Nerlich-Str. 1	01307 Dresden	25700	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01129 Dresden
07600	Berufliches Schulzentrum	Gerokstr. 22	01307 Dresden	Ortsamt Klotzsche			
07700	Berufliches Schulzentrum	Gerokstr. 22	01307 Dresden	31100	Kindertagesstätte „Koboldland“	Klotzscher Hauptstr. 26	01109 Dresden
07800	52. Grundschule	Dürerstr. 86	01307 Dresden	31200	Gymnasium Klotzsche	Karl-Marx-Str. 44	01109 Dresden
07900	52. Grundschule	Dürerstr. 86	01307 Dresden	31300	Gymnasium Klotzsche	Karl-Marx-Str. 44	01109 Dresden
Ortsamt Neustadt				31400	Gymnasium Klotzsche	Karl-Marx-Str. 44	01109 Dresden
11100	Gymnasium Dreikönigschule	Louisenstr. 42	01099 Dresden	31500	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109 Dresden
11200	Gymnasium Dreikönigschule	Louisenstr. 42	01099 Dresden	31601	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109 Dresden
11300	Gymnasium Dreikönigschule	Louisenstr. 42	01099 Dresden	31602	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109 Dresden
11400	Gymnasium Dreikönigschule	Louisenstr. 42	01099 Dresden	31700	ehem. 86. Mittelschule	Alexander-Herzen-Str. 64	01109 Dresden
11500	15. Mittelschule	Görlitzer Str. 10	01099 Dresden	31800	ehem. 86. Mittelschule	Alexander-Herzen-Str. 64	01109 Dresden
11600	15. Mittelschule	Görlitzer Str. 10	01099 Dresden	32100	85. Grundschule	Radeburger Str. 168	01109 Dresden
11700	103. Grundschule	Hohnsteiner Str. 8	01099 Dresden	32201	85. Grundschule	Radeburger Str. 168	01109 Dresden
11800	Kindertagesstätte	Bischofsweg 17 a	01097 Dresden	32202	85. Grundschule	Radeburger Str. 168	01109 Dresden
12100	Freie Waldorfschule Dresden	Marienallee 5	01099 Dresden	32300	84. Grundschule	Heinrich-Tessenow-Weg 28	01109 Dresden
12201	103. Grundschule	Hohnsteiner Str. 8	01099 Dresden	32400	84. Grundschule	Heinrich-Tessenow-Weg 28	01109 Dresden
12202	103. Grundschule	Hohnsteiner Str. 8	01099 Dresden	Ortschaft Weixdorf			
12300	Berufliches Schulzentrum	Bautzner Str. 116	01099 Dresden	35110	Bibliothek (Einkaufszentrum)	Hohenbusch-Markt 1	01108 Dresden
12400	19. Grundschule	Am Jägerpark 5	01099 Dresden	35310	Mittelschule Weixdorf	Alte Dresdner Str. 22	01108 Dresden
13100	Außenst. Romain-Rolland-Gymnasium	Unterer Kreuzweg 4	01097 Dresden	35410	Mittelschule II	Lausaer Kirchgasse 1	01108 Dresden
13200	Außenst. Romain-Rolland-Gymnasium	Unterer Kreuzweg 4	01097 Dresden	35510	Mittelschule Weixdorf	Eingang „Am Zollhaus“	01108 Dresden
13300	Außenst. Romain-Rolland-Gymnasium	Unterer Kreuzweg 4	01097 Dresden	35610	Gemeindehaus Marsdorf	Marsdorfer Hauptstr. 28	01108 Dresden
13400	Bürgersaal im OA Neustadt	Hoyerswerdaer Str. 3	01099 Dresden	Ortschaft Langebrück			
14100	Bahnhof Dresden-Neustadt	Schlesischer Platz 1	01097 Dresden	36110	Verwaltungsstelle Langebrück	Weißiger Str. 5	01465 Langebrück
14200	Kindertagesstätte	Johann-Meyer-Str. 21	01097 Dresden	36210	Grundschule	Friedrich-Wolf-Str. 7	01465 Langebrück
14300	30. Grundschule	Hechtstr. 55	01097 Dresden	36310	Gästehaus am Lindenhof	Dresdner Straße 36 a	01465 Langebrück
14400	30. Grundschule	Hechtstr. 55	01097 Dresden	Ortschaft Schönborn			
14500	30. Grundschule	Hechtstr. 55	01097 Dresden	36410	ehem. Gemeindeamt Schönborn	Seifersdorfer Str. 6	01465 Schönborn
14600	30. Grundschule	Hechtstr. 55	01097 Dresden	Ortsamt Loschwitz			
15300	Freie Waldorfschule Dresden	Marienallee 5	01099 Dresden	41100	Ortsamt Loschwitz	Grundstr. 3	01326 Dresden
Ortsamt Pieschen				41200	62. Mittelschule	Fidelio-F.-Finke-Str. 15	01326 Dresden
21100	8. Grundschule	Konkordienstr. 12	01127 Dresden	41300	Kindertageseinrichtung	Kottmarstr. 1	01326 Dresden
21200	8. Grundschule	Konkordienstr. 12	01127 Dresden	41400	Elbhangtreff Niederpoyritz	Plantagenweg 3	01326 Dresden
21300	27. Mittelschule	Robert-Matzke-Str. 14	01127 Dresden	42100	59. Grundschule	Kurparkstr. 12	01324 Dresden
21400	27. Mittelschule	Robert-Matzke-Str. 14	01127 Dresden	42200	59. Grundschule	Kurparkstr. 12	01324 Dresden
21500	27. Mittelschule	Robert-Matzke-Str. 14	01127 Dresden	42400	Cultus gGmbH d. LHS	Bautzner Landstr. 108	01324 Dresden
22100	Stadtteilhaus „Rudi“	Fechnerstr. 2 a	01139 Dresden		Wohnanlage Bühlau		
22200	41. Grundschule	Hauptmannstr. 15	01139 Dresden	42500	60. Mittelschule	Quohrener Str. 12	01324 Dresden
22300	41. Grundschule	Hauptmannstr. 15	01139 Dresden	42600	60. Mittelschule	Quohrener Str. 12	01324 Dresden
22400	9. Mittelschule	Lommatzscher Str. 121	01139 Dresden	42700	60. Mittelschule	Quohrener Str. 12	01324 Dresden
22501	41. Grundschule	Hauptmannstr. 15	01139 Dresden	42800	61. Grundschule	Hutbergstr. 2	01326 Dresden
22502	41. Grundschule	Hauptmannstr. 15	01139 Dresden	42900	Altersheim der Christengemeinschaft	Wachbergstr. 6	01326 Dresden
22600	DRK-Kreisverband Dresden	Klingerstr. 20, Eingang Werftstr.	01139 Dresden	43100	Elbhangtreff Niederpoyritz	Plantagenweg 3	01326 Dresden
22700	DRK-Kreisverband Dresden	Klingerstr. 20, Eingang Werftstr.	01139 Dresden	43200	88. Grundschule	Dresdner Str. 50	01326 Dresden
23100	9. Mittelschule	Lommatzscher Str. 121	01139 Dresden	43300	88. Grundschule	Dresdner Str. 50	01326 Dresden
23200	9. Mittelschule	Lommatzscher Str. 121	01139 Dresden	43400	Kindertageseinrichtung	Lohmener Str. 8 (Bushaltest.)	01326 Dresden
23300	43. Grundschule	Riegelplatz 2	01139 Dresden	Ortschaft Schönfeld-Weißig			
23400	43. Grundschule	Riegelplatz 2	01139 Dresden	45110	Sport-Vereinshaus „fun-fun“	Heinrich-Lange-Str. 37	01328 Dresden
24100	56. Grundschule	Böttgerstr. 11	01129 Dresden	45210	Hutbergschule Weißig	Hauptstr. 14	01328 Dresden
24200	56. Grundschule	Böttgerstr. 11	01129 Dresden	45310	Örtliche Verwaltungsstelle	Bautzner Str. (SW) 3	01328 Dresden
24300	56. Grundschule	Böttgerstr. 11	01129 Dresden	45410	Mittelschule Weißig	Gönnsdorfer Weg 1	01328 Dresden
24400	106. Grundschule	Großenhainer Str. 187	01129 Dresden	45510	Mittelschule Weißig	Gönnsdorfer Weg 1	01328 Dresden
24500	56. Mittelschule	Cottbuser Str. 34	01129 Dresden	46110	Freizeit-Treff Schönfelder Landstr.	Eingang Weißiger Landstr.	01328 Dresden
24600	56. Mittelschule	Cottbuser Str. 34	01129 Dresden	46210	Bürgerhaus Pappritz	Schulstr. 8	01328 Dresden
24700	56. Mittelschule	Cottbuser Str. 34	01129 Dresden	46310	Bürgerhaus Pappritz	Schulstr. 8	01328 Dresden
24800	56. Mittelschule	Cottbuser Str. 34	01129 Dresden				
25100	Pestalozzi-Gymnasium	Pestalozziplatz 22	01127 Dresden				

46410	Gasthof Cunnersdorf	Gönnsdorfer Str. 17	01328 Dresden	61500	Ortsamt Leuben	Hertzstr. 23	01257 Dresden
47110	Schule Schönfeld	Borsbergstr. 12 a	01328 Dresden	61600	HOGA, Freie Mittelschule	Zamenhofstr. 63	01257 Dresden
47210	Alte Schule Schullwitz	Bühlauer Str. 25	01328 Dresden	61700	HOGA, Freie Mittelschule	Zamenhofstr. 63	01257 Dresden
47310	Kulturraum Zaschendorf	Talblick 5	01328 Dresden	61800	93. Grundschule	Moränenende 3	01237 Dresden
Ortsamt Blasewitz				61900	93. Grundschule	Moränenende 3	01237 Dresden
51100	Kinderhaus „Villa Kunterbunt“	Händelallee 23	01309 Dresden	62100	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279 Dresden
51200	Ortsamt Blasewitz	Naumannstr. 5	01309 Dresden	62200	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279 Dresden
51400	63. Grundschule	Wagnerstr. 24	01309 Dresden	62301	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279 Dresden
51500	63. Grundschule	Wagnerstr. 24	01309 Dresden	62302	95. Grundschule	Donathstr. 10	01279 Dresden
51600	32. Grundschule	Hofmannstr. 34	01277 Dresden	62400	Begegnungsstätte Laubegast	Laubegaster Ufer 22	01279 Dresden
51700	32. Grundschule	Hofmannstr. 34	01277 Dresden	62501	64. Mittelschule	Linzer Str. 1	01279 Dresden
52100	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277 Dresden	62502	64. Mittelschule	Linzer Str. 1	01279 Dresden
52200	25. Mittelschule	Pohlandstr. 40	01309 Dresden	62600	64. Mittelschule	Linzer Str. 1	01279 Dresden
52300	25. Mittelschule	Pohlandstr. 40	01309 Dresden	63101	65. Grundschule	Zschieerener Str. 5	01259 Dresden
52400	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277 Dresden	63102	65. Grundschule	Zschieerener Str. 5	01259 Dresden
52501	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277 Dresden	63200	65. Grundschule	Zschieerener Str. 5	01259 Dresden
52502	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277 Dresden	63301	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259 Dresden
52600	Ev. Kreuzgymnasium Dresden	Eisenacher Str. 21	01277 Dresden	63302	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259 Dresden
52700	Betreutes Wohnen e. V.	Glashütter Str. 98	01277 Dresden	63401	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259 Dresden
53100	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307 Dresden	63402	91. Grundschule	Bernard-Shaw-Str. 11	01259 Dresden
53200	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309 Dresden	64100	92. Grundschule	Großzschachwitz Str. 29	01259 Dresden
53300	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309 Dresden	64200	Gymnasium Großzschachwitz	Rathener Str. 78	01259 Dresden
53400	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307 Dresden	64300	Gymnasium Großzschachwitz	Rathener Str. 78	01259 Dresden
53500	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309 Dresden	64400	Club Dialog	Rathener Str. 115	01259 Dresden
53600	Freie Montessorischule „Huckepack“	Glashütter Str. 10	01309 Dresden	64500	Seniorenzentrum „R. Fetscher“	Jonsdorfer Str. 20	01259 Dresden
Ortsamt Prohlis				71100	Kinder- u. Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237 Dresden
53700	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309 Dresden	71200	121. Mittelschule	Gamigstr. 28	01239 Dresden
53800	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277 Dresden	71400	120. Grundschule	Trattendorfer Str. 1	01239 Dresden
54100	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309 Dresden	71500	120. Grundschule	Trattendorfer Str. 1	01239 Dresden
54200	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309 Dresden	72100	Erich-Wustmann-Gymnasium	Boxberger Str. 1	01239 Dresden
54300	ehem. Joseph-Haydn-Gymnasium	Haydnstr. 49	01309 Dresden	72200	Erich-Wustmann-Gymnasium	Boxberger Str. 1	01239 Dresden
54400	51. Grundschule	Rosa-Menzer-Str. 24	01309 Dresden	72300	Erich-Wustmann-Gymnasium	Boxberger Str. 1	01239 Dresden
54501	51. Grundschule	Rosa-Menzer-Str. 24	01309 Dresden	72500	123. Mittelschule	Georg-Palitzsch-Str. 42	01239 Dresden
54502	51. Grundschule	Rosa-Menzer-Str. 24	01309 Dresden	72700	123. Mittelschule	Georg-Palitzsch-Str. 42	01239 Dresden
54600	25. Mittelschule	Pohlandstr. 40	01309 Dresden	72800	121. Mittelschule	Gamigstr. 28	01239 Dresden
55100	44. Grundschule	Salbachstr. 10	01279 Dresden	73101	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257 Dresden
55200	44. Grundschule	Salbachstr. 10	01279 Dresden	73102	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257 Dresden
55300	98. Mittelschule	Berthelsdorfer Weg 2	01279 Dresden	73200	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257 Dresden
55400	98. Mittelschule	Berthelsdorfer Weg 2	01279 Dresden	73300	89. Grundschule	Sosaer Str. 10	01257 Dresden
55500	98. Mittelschule	Berthelsdorfer Weg 2	01279 Dresden	73500	ehem. 124. Grund- und Mittelschule	Windmühlenstr. 53	01257 Dresden
55600	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277 Dresden	74100	90. Grundschule	Kleinlugaer Str. 25	01259 Dresden
55800	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277 Dresden	74201	79. Mittelschule	Urnenstr. 22	01257 Dresden
56100	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237 Dresden	74202	79. Mittelschule	Urnenstr. 22	01257 Dresden
56200	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237 Dresden	74301	Kindertagesstätte	Fritz-Meinhardt-Str. 48	01239 Dresden
56300	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237 Dresden	74302	Kinderhaus krea(k)tiv	Nickerner Platz 1	01257 Dresden
56401	Schule für Lernbehinderte	Pirnaer Landstr. 55	01237 Dresden	75100	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219 Dresden
56402	Schule für Lernbehinderte	Pirnaer Landstr. 55	01237 Dresden	75201	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219 Dresden
56501	ehem. 97. Mittelschule	Marienberger Str. 7	01279 Dresden	75202	68. Grundschule	Heiligenbornstr. 15	01219 Dresden
56502	ehem. 97. Mittelschule	Marienberger Str. 7	01279 Dresden	75300	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219 Dresden
56600	ehem. 97. Mittelschule	Marienberger Str. 7	01279 Dresden	75500	68. Grundschule	Heiligenbornstr. 15	01219 Dresden
56800	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277 Dresden	75600	Schule für Erziehungshilfe	Karl-Laux-Str. 5	01219 Dresden
56900	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277 Dresden	75700	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219 Dresden
57100	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309 Dresden	75800	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219 Dresden
57200	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309 Dresden	75901	Cultus gGmbH d. LHS (ehem. Seniorenh.)	Zschertnitzer Str. 25	01217 Dresden
57301	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277 Dresden	75902	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219 Dresden
57302	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277 Dresden	75903	116. Mittelschule	Feuerbachstr. 5	01219 Dresden
57400	Hans-Erlwein-Gymnasium Gruna	Junghansstr. 15	01277 Dresden	76100	47. Grundschule	Eingang Mockritzer Str. 19	01219 Dresden
57500	107. Mittelschule	Hepkestr. 26	01309 Dresden	76200	47. Grundschule	Eingang Mockritzer Str. 19	01219 Dresden
57600	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277 Dresden	76300	47. Grundschule	Eingang Mockritzer Str. 19	01219 Dresden
57700	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309 Dresden	76400	Cultus gGmbH d. LHS (ehem. Seniorenh.)	Zschertnitzer Str. 25	01217 Dresden
57800	108. Grundschule	Hepkestr. 28	01309 Dresden	76500	129. Grundschule	Otto-Dix-Ring 57	01219 Dresden
Ortsamt Leuben				76600	129. Grundschule	Otto-Dix-Ring 57	01219 Dresden
61100	Wohnstätte Altleuben	Altleuben 10	01257 Dresden	76700	129. Grundschule	Otto-Dix-Ring 57	01219 Dresden
61200	66. Mittelschule	Dieselstr. 55	01257 Dresden				
61300	Christliches Kinderhaus	Ulmenstr. 17	01257 Dresden				
61400	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Stephensonstr. 12	01257 Dresden				

76800	128. Mittelschule	Rudolf-Bergander-Ring 3	01219 Dresden	92300	ASB – Begegnungsstätte „Luise“	Braunsdorfer Str. 13	01159 Dresden
77100	Kinder- u. Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237 Dresden	92400	37. Grundschule	Stollestr. 43	01159 Dresden
77200	Kinder- u. Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237 Dresden	92500	37. Grundschule	Stollestr. 43	01159 Dresden
77300	Kinder- u. Jugendhaus „Mareicke“	Vetschauer Str. 14	01237 Dresden	93101	Berufliches Schulzentrum	Bünaustr. 12	01159 Dresden
Ortsamt Plauen				93102	Berufliches Schulzentrum	Bünaustr. 12	01159 Dresden
81100	14. Grundschule	Schweizer Str. 7	01069 Dresden	93200	35. Grundschule	Clara-Zetkin-Str. 20	01159 Dresden
81200	14. Grundschule	Schweizer Str. 7	01069 Dresden	93300	35. Grundschule	Clara-Zetkin-Str. 20	01159 Dresden
81400	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069 Dresden	93400	35. Grundschule	Clara-Zetkin-Str. 20	01159 Dresden
81500	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069 Dresden	93500	35. Grundschule	Clara-Zetkin-Str. 20	01159 Dresden
81700	Merkel-Bau der TU	Helmholtzstr. 14	01069 Dresden	94101	36. Mittelschule	Emil-Ueberall-Str. 34	01159 Dresden
81800	Berufliches Schulzentrum	Chemnitzer Str. 83	01187 Dresden	94102	36. Mittelschule	Emil-Ueberall-Str. 34	01159 Dresden
81900	Berufliches Schulzentrum	Chemnitzer Str. 83	01187 Dresden	94200	38. Mittelschule	Saalhausener Str. 61	01159 Dresden
82100	117. Grundschule	Reichenbachstr. 12	01069 Dresden	94400	38. Mittelschule	Saalhausener Str. 61	01159 Dresden
82200	117. Grundschule	Reichenbachstr. 12	01069 Dresden	94501	81. Grundschule	Robert-Weber-Str. 5	01187 Dresden
82300	117. Grundschule	Reichenbachstr. 12	01069 Dresden	94502	81. Grundschule	Robert-Weber-Str. 5	01187 Dresden
82400	Berufliches Schulzentrum	Strehleener Platz 2	01219 Dresden	94600	Eisenbahnerwohnungs- genossenschaft	Kesselsdorfer Str. 161	01169 Dresden
83100	Merkel-Bau der TU	Helmholtzstr. 14	01069 Dresden	95100	Ambulantes Pflegezentrum Gorbitz	Amalie-Dietrich-Platz 3	01169 Dresden
83200	Vitzthum-Gymnasium Haus 1	Paradiesstr. 37	01217 Dresden	95200	135. Grundschule	Amalie-Dietrich-Platz 10	01169 Dresden
83300	70. Grundschule	Südhöhe 31	01217 Dresden	95300	135. Grundschule	Amalie-Dietrich-Platz 10	01169 Dresden
83400	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217 Dresden	95400	VS Seniorenzentrum Obergorbitz	Altgorbitzer Ring 58	01169 Dresden
83500	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217 Dresden	95500	Laborschule Omse e. V.	Espenstr. 3	01169 Dresden
83600	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217 Dresden	95600	Laborschule Omse e. V.	Espenstr. 3	01169 Dresden
83700	Vitzthum-Gymnasium Haus 1	Paradiesstr. 37	01217 Dresden	95700	Laborschule Omse e. V.	Espenstr. 3	01169 Dresden
83800	Vitzthum-Gymnasium Haus 1	Paradiesstr. 37	01217 Dresden	96100	37. Grundschule	Stollestr. 43	01159 Dresden
84100	126. Grundschule	Cämmerswalder Str. 41	01189 Dresden	96300	J.-A.-Schubert-Gymnasium	Leutewitzer Ring 141	01169 Dresden
84200	127. Mittelschule	Höckendorfer Weg 2	01189 Dresden	96500	ASB – Senioren- und Pflegeheim	Leutewitzer Ring 84	01169 Dresden
84300	127. Mittelschule	Höckendorfer Weg 2	01189 Dresden	96600	J.-A.-Schubert-Gymnasium	Leutewitzer Ring 141	01169 Dresden
84400	71. Grundschule	Franzweg 4	01217 Dresden	96700	J.-A.-Schubert-Gymnasium	Leutewitzer Ring 141	01169 Dresden
84501	70. Grundschule	Südhöhe 31	01217 Dresden	97100	139. Grundschule	Omsewitzer Ring 4	01169 Dresden
84502	70. Grundschule	Südhöhe 31	01217 Dresden	97200	139. Grundschule	Omsewitzer Ring 4	01169 Dresden
85100	72. Mittelschule	Kleinnaundorfer Str. 6	01189 Dresden	97300	141. Mittelschule	Ginsterstr. 1	01169 Dresden
85200	72. Mittelschule	Kleinnaundorfer Str. 6	01189 Dresden	97500	141. Mittelschule	Ginsterstr. 1	01169 Dresden
85301	80. Grundschule	Oskar-Seyffert-Str. 3	01189 Dresden	97700	Laborschule Omse e. V.	Espenstr. 3	01169 Dresden
85302	80. Grundschule	Oskar-Seyffert-Str. 3	01189 Dresden	98100	77. Grundschule	Am Urnenfeld 27	01157 Dresden
86100	Berufliches Schulzentrum	Chemnitzer Str. 83	01187 Dresden	98200	76. Grundschule	Merbitzer Str. 9	01157 Dresden
86200	49. Grundschule	Bernhardstr. 80	01187 Dresden	98300	76. Grundschule	Merbitzer Str. 9	01157 Dresden
86300	49. Grundschule	Bernhardstr. 80	01187 Dresden	98401	76. Grundschule	Merbitzer Str. 9	01157 Dresden
86400	55. Mittelschule	Nöthnitzer Str. 6	01187 Dresden	98402	76. Grundschule	Merbitzer Str. 9	01157 Dresden
86500	55. Mittelschule	Nöthnitzer Str. 6	01187 Dresden	98500	75. Grundschule	Warthaer Str. 60	01157 Dresden
86600	39. Grundschule	Schleiermacherstr. 8	01187 Dresden	98600	75. Grundschule	Warthaer Str. 60	01157 Dresden
86700	55. Mittelschule	Nöthnitzer Str. 6	01187 Dresden	Ortschaft Gompitz			
86800	39. Grundschule	Schleiermacherstr. 8	01187 Dresden	99110	Gemeindezentrum Gompitz	Altnossener Str. 46 a	01156 Dresden
Ortschaft Cossebaude				99310	Gemeindezentrum Gompitz	Altnossener Str. 46 a	01156 Dresden
90111	Mittelschule Cossebaude	Erna-Berger-Str. 1	01462 Cossebaude	Ortschaft Altfranken			
90112	Bürgersaal Cossebaude	Dresdner Str. 3	01462 Cossebaude	99810	Ortschaftszentrum	Otto-Harzer-Str. 2 b	01156 Dresden
90210	Mittelschule Cossebaude	Erna-Berger-Str. 1	01462 Cossebaude	Anlage 2:			
90310	Ev. Kindergarten Gohlis	Gohliser Weg 2	01462 Gohlis	In folgenden allgemeinen Wahlbezirken werden für wahlstatistische Auszählungen gekennzeichnete Stimmzettel verwendet:			
90410	PSW Niederwartha	Am Fährhaus 4	01462 Niederwartha				
Ortschaft Oberwartha							
90510	Kulturraum Oberwartha	Max-Schwan-Str. 4	01156 Dresden				
Ortschaft Mobschatz							
90610	Dorfclub Mobschatz	Am Tummelsgrund 7 b	01156 Dresden				
90710	Kindergarten Brabschütz	Oberlandstr. 6	01156 Dresden				
Ortsamt Cotta							
91101	Gymnasium Cotta	Cossebauder Str. 35	01157 Dresden				
91102	Gymnasium Cotta	Cossebauder Str. 35	01157 Dresden				
91200	12. Grundschule	Hebbelstr. 20	01157 Dresden				
91300	12. Grundschule	Hebbelstr. 20	01157 Dresden				
91400	12. Grundschule	Hebbelstr. 20	01157 Dresden				
91501	12. Grundschule	Hebbelstr. 20	01157 Dresden				
91502	12. Grundschule	Hebbelstr. 20	01157 Dresden				
92100	Berufliches Schulzentrum	Bünaustr. 12	01159 Dresden				
92200	36. Mittelschule	Emil-Ueberall-Str. 34	01159 Dresden				

Ortsamt/ Ortschaft	repräsentative Wahlbezirke	Ortsamt/ Ortschaft	repräsentative Wahlbezirke
Altstadt	07100	Plauen	75201
Neustadt	13300		81200
Klotzsche	32400		83700
Loschwitz	41400		84300
Blasewitz	55200	Cossebaude Cotta	84400
Leuben	62502		90210
	63401		91400
	63402		95300
	64100		95400
Prohlis	74202		97100

Barrierefreies Wählen in der Landeshauptstadt Dresden

Für die Bundestagswahl stellt die Stadt wieder zahlreiche barrierefreie Wahlräume Wahlberechtigten mit körperlichen Beeinträchtigungen bereit. 67 der 365 Wahlräume sind barrierefrei zu erreichen.

Hinweise zur Stimmabgabe:

1. Stimmabgabe am Wahltag

Jeder Wahlberechtigte kann normalerweise nur in dem Wahlbezirk und damit in dem Wahlraum wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Nummer seines Wahlbezirkes kann jeder Wahlberechtigte der Wahlbenachrichtigungskarte entnehmen, die ihm bereits zugegangen ist. Der Wahlbenachrichtigungskarte kann auch entnommen werden, ob der zuständige Wahlraum einen behindertenfreundlichen Zugang hat.

Die Wahlbezirksnummern (5-stellig) der barrierefreien Wahlräume sind der ersten Spalte der Tabelle zu entnehmen. Nur Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis dieser Wahlbezirke eingetragen sind, können diese Wahlräume am Wahltag, 18. September 2005, ohne Wahlschein aufsuchen und

dort wählen. Alle anderen Wahlberechtigten, die nicht in das Wählerverzeichnis eines der aufgelisteten Wahlbezirke eingetragen sind, benötigen einen Wahlschein, um in einem barrierefreien Wahlraum wählen zu können. Der Wahlschein kann schriftlich oder persönlich (siehe Briefwahl) beantragt werden.

Zu beachten ist, dass ein Wahlberechtigter mit dem Wahlschein nur in einem Wahlraum des eigenen Wahlkreises zur Bundestagswahl wählen kann. Der Wahlkreis ist sowohl auf der Wahlbenachrichtigungskarte als auch auf dem Wahlschein eingetragen.

Natürlich erhalten die Wähler in allen Wahllokalen jegliche Unterstützung, die sie für die Wahrnehmung ihres Wahlrechtes benötigen.

So können z. B. Wähler, die des Lesens unkundig sind oder aber durch körperliche Beeinträchtigungen gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu werfen, eine Person ihres Vertrauens zur Unterstützung bestimmen. Diese Hilfsperson darf, nachdem der Wahlvorstand darüber informiert wurde, mit der Wählerin bzw. dem Wähler

in die Wahlzelle gehen und bei der Stimmabgabe helfen. Als Hilfsperson kann auch ein Mitglied des Wahlvorstandes bestimmt werden. Die Hilfsperson darf ausschließlich die Wünsche der Wählerin bzw. des Wählers erfüllen und ist dazu verpflichtet, alle bei der Hilfeleistung erlangten Kenntnisse geheim zu halten.

2. Briefwahl

Wer am Wahltag aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen verhindert ist, sein Wahllokal aufzusuchen, kann an der Briefwahl teilnehmen.

Die Briefwahlunterlagen können schriftlich (Landeshauptstadt Dresden, Wahlamt, Postfach, 01052 Dresden) oder über ein Online-Formular im Internet www.dresden.de/wahlen beantragt werden. Im Zentralen Wahlbüro, Theaterstraße 11, 1. Etage, Raum 100, können Wählerinnen und Wähler persönlich die Briefwahlunterlagen beantragen und ihre Stimmen bereits abgeben. Das Zentrale Wahlbüro ist seit dem 1. September 2005 montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Letzter Termin für die Beantragung von Wahlscheinen und Brief-

wahlunterlagen ist der 16. September 2005, 18.00 Uhr.

Alles Wichtige zur Briefwahl finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte. Der Antrag auf Wahlschein und Briefwahlunterlagen kann auch durch eine andere Person gestellt werden, die dazu aber eine schriftliche Vollmacht der bzw. des Wahlberechtigten benötigt. Die Unterlagen werden anschließend per Post zugestellt. Nur wenn die Zustellung per Post oder Boten nicht mehr möglich ist, können die Briefwahlunterlagen einem Bevollmächtigten mitgegeben werden.

Für die Briefwahl ist weiterhin zu beachten, dass die Briefwahlunterlagen bis Sonntag, 18. September 2005, bis 18.00 Uhr die aufgedruckte Adresse erreichen (durch Post oder Überbringen), damit Ihre Stimmen in das Ergebnis einfließen können.

Landeshauptstadt Dresden

Wahlamt

Postfach

01052 Dresden

Fax: (03 51) 4 88 11 19

E-Mail: Wahlamt@Dresden.de

Bürgertelefon: (03 51) 4 88 11 20

Anlage: Barrierefreie Wahlräume der Landeshauptstadt Dresden

Wahl- bezirk	Wahllokal	Straße	PLZ	Ort	Wahl- bezirk	Wahllokal	Straße	PLZ	Ort
Wahlkreis 160									
Ortsamt Altstadt									
01100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden	56800	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
04300	AOK Sachsen – Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden	56900	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
04400	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	01067	Dresden	57600	96. Grundschule	Liebstädter Str. 37	01277	Dresden
04500	AOK Sachsen – Neubau	Josephinenstr. 2	01067	Dresden	Ortsamt Leuben				
05100	Seniorenpark Pflegeheim (Cultus gGmbH)	Löbtauer Str. 31	01159	Dresden	61100	Wohnstätte Altleuben	Altleuben 10	01257	Dresden
05200	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden	61300	Christliches Kinderhaus	Ulmenstr. 17	01257	Dresden
05300	Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt	Wachsbleichstr. 29	01067	Dresden	61400	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	Stephensonstr. 12	01257	Dresden
06100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden	62400	Begegnungsstätte Laubegast	Laubegaster Ufer 22	01279	Dresden
06200	Ostsächsische Sparkasse Dresden	Güntzplatz 5	01307	Dresden	64400	Club Dialog	Rathener Str. 115	01259	Dresden
Ortsamt Blasewitz					64500	Seniorenzentrum „R. Fetscher“	Jonsdorfer Str. 20	01259	Dresden
51200	Ortsamt Blasewitz	Naumannstr. 5	01309	Dresden	Ortsamt Prohlis				
52700	Betreutes Wohnen e. V.	Glashütter Str. 98	01277	Dresden	74302	Kinderhaus krea(k)tiv	Nickerner Platz 1	01257	Dresden
53100	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307	Dresden	Ortsamt Plauen				
53400	6. Grundschule	Fetscherstr. 2	01307	Dresden	81100	14. Grundschule	Schweizer Str. 7	01069	Dresden
55600	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277	Dresden	81200	14. Grundschule	Schweizer Str. 7	01069	Dresden
55800	MAN Gymnasium Blasewitz	Altenberger Str. 83	01277	Dresden	81400	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
56100	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden	81500	46. Mittelschule	Leubnitzer Str. 14	01069	Dresden
56200	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden	82400	Berufliches Schulzentrum	Strehleiner Platz 2	01219	Dresden
56300	Volkshochschule	Schilfweg 3	01237	Dresden	83400	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
					83500	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden
					83600	Vitzthum-Gymnasium Haus 2	Paradiesstr. 37	01217	Dresden

Wahlkreis 161**Ortsamt Neustadt**

12300	Berufliches Schulzentrum	Bautzner Str. 116	01099	Dresden
13400	Bürgersaal im OA Neustadt	Hoyerswerdaer Str. 3	01099	Dresden
14100	Bahnhof Dresden-Neustadt	Schlesischer Platz 1	01097	Dresden

Ortsamt Pieschen

25100	Pestalozzi-Gymnasium	Pestalozziplatz 22	01127	Dresden
25200	Pestalozzi-Gymnasium	Pestalozziplatz 22	01127	Dresden
25500	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01129	Dresden
25700	Dresdner Verkehrsbetriebe	Trachenberger Str. 40	01129	Dresden

Ortsamt Klotzsche

31100	Kindertagesstätte „Koboldland“	Klotzscher Hauptstr. 26	01109	Dresden
31500	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109	Dresden
31601	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109	Dresden
31602	82. Grundschule	Gertrud-Caspari-Str. 9	01109	Dresden

Ortschaft Weixdorf

35110	Bibliothek (Einkaufszentrum)	Hohenbusch-Markt 1	01108	Dresden
-------	------------------------------	--------------------	-------	---------

Ortschaft Langebrück

36110	Verwaltungsstelle Langebrück	Weißiger Str. 5	01465	Langebrück
36210	Grundschule	Friedrich-Wolf-Str. 7	01465	Langebrück
36310	Gästehaus am Lindenhof	Dresdner Straße 36 a	01465	Langebrück

Ortsamt Loschwitz

41100	Ortsamt Loschwitz	Grundstr. 3	01326	Dresden
-------	-------------------	-------------	-------	---------

42900	Altersheim der Christengemeinschaft	Wachbergstr. 6	01326	Dresden
-------	-------------------------------------	----------------	-------	---------

Ortschaft Schönfeld-Weißig

45110	Sport-Vereinshaus „fun-fun“	Heinrich-Lange-Str. 37	01328	Dresden
45210	Hutbergschule Weißig	Hauptstr. 14	01328	Dresden
45310	Örtliche Verwaltungsstelle	Bautzner Str. (SW) 3	01328	Dresden
46110	Freizeit-Treff Schönfelder Landstr.	Eingang Weißiger Str.	01328	Dresden
47310	Kulturraum Zaschendorf	Talblick 5	01328	Dresden

Ortschaft Cossebaude

90112	Bürgersaal Cossebaude	Dresdner Str. 3	01462	Cossebaude
90410	PSW Niederwartha	Am Fährhaus 4	01462	Niederwartha

Ortschaft Mobschatz

90610	Dorfclub Mobschatz	Am Tummelsgrund 7 b	01156	Dresden
-------	--------------------	---------------------	-------	---------

Ortsamt Cotta

92300	ASB – Begegnungsstätte „Luise“	Braunsdorfer Str. 13	01159	Dresden
94600	Eisenbahnerwohnungs-genossenschaft	Kesselsdorfer Str. 161	01169	Dresden
95100	Ambulantes Pflegezentrum Gorbitz	Amalie-Dietrich-Platz 3	01169	Dresden
95400	VS Seniorenzentrum Obergoritz	Altgorbitzer Ring 58	01169	Dresden
96500	ASB – Senioren- und Pflegeheim	Leutewitzer Ring 84	01169	Dresden

Ortschaft Altfranken

99810	Ortschaftszentrum	Otto-Harzer-Str. 2 b	01156	Dresden
-------	-------------------	----------------------	-------	---------

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung**Umstufung und Widmung von Straßen nach §§ 6 und 7 SächsStrG**

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die Umstufung von Teilen der öffentlichen Straße **An der Frauenkirche** nördlich der Frauenkirche zwischen Einmündung der Töpferstraße und Coselpalais, Teil des Flurstückes Nr. 2548/2, östlich der Frauenkirche von der Einmündung der Salzgasse bis zur Einmündung der Rampischen Straße, Flurstück Nr. 112/3 und Teil des Flurstückes Nr. 112/2, südlich der Frauenkirche von der Einmündung der Rampischen Straße bis zum Neumarkt, Flurstücke Nr. 2533/11 und 2533/12 sowie die Umstufung von Teilen des **Neumarktes** in der gesamten Ost-West-Ausdehnung des Platzes von der Einmündung der Augustusstraße im Norden bis zur nordwestlichen Begrenzung des ehemaligen Gehweges zwischen Kleine Kirchgasse/geplante Moritzgasse und Landhausstraße am südlichen Rand des Platzes, Flurstücke Nr. 2644/11, 2644/12 und Teile der Flurstücke Nr. 2644/8, 2644/9, alle Gemarkung Dresden-Altstadt I, beim Regierungspräsidium Dresden zu beantragen. Die bezeichneten Verkehrsräume sollen von Abschnitten der Ortsstraßen zu Teilen der beschränkt öffentlichen Plätze abgestuft werden.

Gleichzeitig beabsichtigt die Landeshauptstadt Dresden, Teile der Flurstücke Nr. 2548/7, 2548/10 und das Flurstück Nr. 2548/11 die Frauenkirche umgebend zwischen Töpferstraße, Salzgasse und Neumarkt als Teile des beschränkt öffentlichen Platzes mit dem Namen „An der Frauenkirche“ sowie die Flurstücke Nr. 2644/5 und 2644/6 südlich von Quartier I, begrenzt von den Flurstücken Nr. 2548/5, 2548/9, 2644/9 und 2644/11, alle Gemarkung Dresden-Altstadt I, als Teile des beschränkt öffentlichen Platzes mit dem Namen „Neumarkt“ zu widmen. Ehemalige Straßenabschnitte und Platzflächen werden gegenwärtig gemeinsam mit bisher nicht als Verkehrsräume genutzten Grundstücken im Rahmen der Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet S 10 Dresden Neumarkt für die Erschließung der Frauenkirche

und der umliegenden Quartiere sowie zur Aufwertung der Verkehrsflächen nach historischem Vorbild und baugeschichtlicher Prägnanz zu Fußgängerbereichen ausgebaut. In Folge dieser Maßnahmen ändert sich die Verkehrsbedeutung der betreffenden Straßenräume. Aus diesem Grund ist nach § 7 Abs. 2 SächsStrG die Umstufung der bisherigen Ortsstraßenabschnitte in die entsprechende Straßenklasse erforderlich. Mit dem Ausbau der bisher anders genutzten Grundstücke ist die Widmung der neuen Straßenräume nach § 6 Abs. 1 SächsStrG zu verfügen. Die umzustufenden und zu widmenden Verkehrsräume dienen künftig dem Fußgängerverkehr und werden zusätzlich für den Fahrradverkehr sowie mit zeitlicher Beschränkung für den Lieferverkehr freigegeben.

Anzeige



HAUSVERWALTUNG + IMMOBILIEN
HAUSMEISTERSERVICE
 Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25
 e-mail: info@knott-hausverwaltung.de
 internet: www.knott-hausverwaltung.de
HAUSVERWALTUNGS- UND IMMOBILIEN GmbH
 Bodenbacher Str. 45 · 01277 Dresden

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für diese Fußgängerbereiche soll die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt, sein. Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der umzustufenden und zu widmenden Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen-
und Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorhabenträger Sächsisches Serumwerk Dresden, Niederlassung der Smithkline Beecham Pharma GmbH Co. KG, hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „**Dresden-Altstadt I, Grundwasserhaltung für Neubau Gebäude F und G im Sächsischen Serumwerk Dresden, Zirkusstraße 40**“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

(UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als 10 Millionen m³“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige

Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung

zugeführt, z. B. bezüglich der kontinuierlichen Messung der Wassermengen und Grundwasserstände sowie der Grundwasserbeschaffenheit, Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Elbe sowie zum Ausschluss von nachteiligen Auswirkungen für Nachbarbebauungen.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 22. August 2005

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Stadtmuseum 2006, Veranstaltungsbüro 2006, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 65648677, Fax: 65648678, E-Mail: torsten.schoeder@dresden800.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Stadtmuseum, Veranstaltungsbüro 2006, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden;

Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/076/05; Gestaltung, Druck und Anlieferung der Festumzugsbroschüre (CD-ROM) für das Stadtjubiläum 2006;

1. Probedruck bis 12.05.2006, 2. Probedruck bis 31.05.2006, Übergabe/Abnahme bis 30.06.2006; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität der Muster (Grafik/Design), Qualität der Muster (Druck/Bindung), eigene Vertriebskapazitäten
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Ver-

gabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/076/05: Beginn: s. Punkt c.), Ende: 30.06.2006

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 14.09.2005
g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja, LV im Internet abrufbar: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/076/05: 3,96 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

i) **05.10.2005, 14.00 Uhr**
k) entfällt

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe genehmigung; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Muster der angebotenen Produkte; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.

n) 22.11.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abga-

be seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, EB IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882244, Fax: 4882999, E-Mail: sstrenge@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax:

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Ausführungsort: Objekte der Landeshauptstadt Dresden, Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; sonstige Angaben: siehe Verdingungsunterlagen;
Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/069/05;

Variante 1: Modernisierung (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) von drei vorhandenen TK-Anlagen der Fa. Siemens und Neuinstallation (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) einer TK-Anlage

der Fa. Siemens sowie Erweiterung einer vorhandenen TK-Anlage der Fa. Siemens und Modernisierung Notrufsystem oder

Variante 2: Neuinstallation (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) von vier TK-Anlagen der Fa. Siemens und Erweiterung einer vorhandenen TK-Anlage der Fa. Siemens und Modernisierung Notrufsystem für den Eigenbetrieb; IT-Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Der Zuschlag wird nur auf Variante 1 oder Variante 2 vergeben. Zuschlagskriterien: Preis, Sach- und Fachkunde

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/069/05: Beginn: 13.01.2006, Ende: 20.01.2006**

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 08.09.2005; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungen-abc.de

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: Vergabeuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/069/05: 7,17 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

i) **10.10.2005, 14.00 Uhr**

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen

Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden. namentlicher Nachweis von mindestens 2 Technikern über Qualifikationen zu Hicom 300, HiPath 4000 inklusive Vernetzung und HiPath Manager; mindestens 3 Referenzobjekte von vernetzten TK-Systemen mit mindestens 10 TK-Anlagen der Firma Siemens (Festvernetzung CorNet NQ) mit Benennung eines Ansprechpartners

n) **25.11.2005**

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabeuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Louisenstraße 14-16, 01099 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 8155478, Fax: 8155472, E-Mail: HETtrich@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden,

Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabeuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 01099 Dresden; Sonstige Angaben: genaue Angaben siehe Verdingungsunterlagen;

Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/075/05;

Wartungsvertrag zur Wartung und Überprüfung an ortsveränderlichen elektrischen Anlagen, Betriebsmitteln und Einsatzgeräten des Brand- und Katastrophenschutzes amtes der Landeshauptstadt Dresden;

Zuschlagskriterien: Umsetzung der geforderten Leistungen in vorgegebenen Zeitabschnitten, Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/075/05: Beginn: 01.01.2006, Ende: 31.12.2010

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 12 09 65, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.09.2005

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 488 3693, E-Mail: vergabeuero-vol@dresden.de, digital einsehbar: ja, LV internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/075/05: 4,09 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: oder Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de

gen-in-sachsen.de

i) **04.10.2005, 14.00 Uhr**

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. - Gewerbe genehmigung - Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig - Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung - Nachweis der Berufsgenossenschaft - Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner) - Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen - Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden. - Nachweis der Autorisierung für in Betracht kommenden Ex-Schutz - Nachweis der Autorisierung für Wartung und Prüfung der Produkte von Bosch/Eisermann - Nachweis der Autorisierung für Wartung und Prüfung der Produkte von GEKO und Vergleichbare - Nachweis der Autorisierung für Justagen von Stromerzeugern o.g. Firmen - Nachweis der Lieferung von Ersatzteilen binnen 48 Stunden oder Tausch von Geräten oder Baugruppen - Referenzen für Tätigkeiten dieser Art bei Feuerwehren

n) 02.11.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Anschrift, der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger

Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Anschrift, der den Zuschlag erteilenden Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Dresdner Philharmonie, Schloßstr. 2, 01277 Dresden, Tel.: (0351) 4866202, Fax: 4866287, E-Mail: moeller@dresdnerphilharmonie.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Art und Umfang der Leistung: Überarbeitung und Betreuung des Erscheinungsbildes der Dresdner Philharmonie;

Anlieferung 1. Version: 09.01.2006; Übergabe-Abnahme: bis 27.01.2006; Leistungszeitraum: 01.02.2006 bis 31.12.2007; Es werden max. 5 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ort der Leistung: Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Dresdner Philharmonie, Kulturpalast am Altmarkt, Schloßstr. 2, 01277 Dresden; Zuschlagskriterien: Grafische Entwurfsleistung, Originalität, handwerkliche Umsetzung, Beachtung der unterschiedlichen Funktionsweisen einzelner Anwendungen; Preis; Überarbeitung des Logos, seine Handhabkeit in einzelnen, auch sehr kleinteiligen Anwendungen; Logoeinbindung in den einzelnen Anwendungen; Auftrittsstärke und Durchsetzungsvermögen der Sichtwerbung (Plakate); Ausgewogenheit des Text-Bild-Verhältnisses in Werbemitteln wie dem Konzertplan, den Philharmonischen Blättern und dem Programmheft; Bildauswahl und -komposition; Nutzerfreundlichkeit des Internetauftritts

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/071/05: Ende: 09.01.2005

f) 15.09.2005

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; LV nur einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de

h) 26.09.2005

i) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen

eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Nachweis über die Erstellung eines vollständigen Erscheinungsbildes für ein Unternehmen, idealerweise im Kulturbereich; Bitte Belege beifügen; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.

k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4882940, Fax: 4882998; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Freihändige Vergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/072/05; Kulturelle Sicherstellung von Spezialmärkten für die Landeshauptstadt Dresden;

Los 1: Frühjahrsmarkt;

Los 2: Herbstmarkt;

Los 3: Striezelmarkt;

Ort der Leistung: Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; Zuschlagskriterien: Gestaltungskonzept, Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für:

alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Angebote können auch für ein oder mehrere Lose eingereicht werden

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/072/05: Beginn: 01.04.2006, Ende: 31.12.2007

f) 19.09.2005

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; im Internet einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de

h) 27.09.2005

i) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.

k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestim-

mungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4889635, Fax: 4889603, E-Mail: Abfallamt@dresden.de

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1. Landeshauptstadt Dresden, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4889635, Fax: 4889603, E-Mail: Abfallamt@dresden.de

I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, PF 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de; LV im Internet einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages: 16

II.1.4) Rahmenvertrag: ja

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Errichtung und Betreuung eines Wertstoffhofes

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.: 02.2 / 057 / 05; Errichtung und Betreuung eines Wertstoffhofes im Ortsamt Plauen der Landeshauptstadt Dresden sowie Transport und Entsorgung ausgewählter; Abfallarten; **Leistungszeitraum: 01.01.2007 bis 31.12.2011;**

Vertragsverlängerungsmöglichkeit für weitere 3 Jahre (siehe Verdingungsunterlagen)

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01069 Dresden

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90121000-1;

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Ein Wertstoffhof zur Annahme von Abfällen / Wertstoffen aus der Bevölkerung

II.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahr-

- genommen werden können: entfällt
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.01.2007 und/oder Ende: 31.12.2011
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: s. Verdingungsunterlagen
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; entsprechende Bankauskünfte und -erklärungen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Nachweis zur Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder zu vergleichbaren Zertifizierungen für die hier angefragte Leistung; Standort- und Betriebskonzept für den WSH nach den Vorgaben in Anlage 4, Punkt 4.1; Benennung eines Projektleiters mit Angabe von persönlichen Referenzen zu dem benannten Projektleiter nach den Vorgaben in Anlage 4, Punkt 4.2; Zulassungen, Qualifizierungsnachweise nach TRGS 520 für das Personal der Schadstoffannahmestelle (siehe Anlage 4, Punkt 4.3); Erklärung, dass erforderliche Ressourcen an Personal, Fahrzeugen und Technik spätestens mit Leistungsbeginn zur Verfügung stehen (siehe Anlage 4, Punkt 4.3); Benennung der Anlage(n) zur Verwertung von Eisenschrott und Nichteisenschrott, Annahmeerklärung(en) des/der Anlagenbetreiber über die zu entsorgenden Mengen, Zertifikate über Entsorgungsfachbetrieb oder gleichwertige Nachweise von der/den Verwertungsanlage(n) (Anlage 4, Punkt 5, Anstrich d). Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: entfällt
- IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja 1. Gesamtkosten, 2. Standort- und Betriebskonzept, In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien:
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/057/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:
Erhältlich bis: 14.09.2005,
Kosten: 5,27 Euro, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck: oder Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bank-einzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber, Konto, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. IV. 3.2) nicht bei der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein

Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883820, Fax: 4883805, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Alte Scheune, Dresden Pillnitz, Vergabe-Nr. 0100/05, Los 6, 11, 15, 16
- d) Eckgrundstück Dampfschiffstraße/ Söbringer Straße, Dampfschiffstraße, 01326 Dresden
- e) **Los 6: Tischlerarbeiten;** 5 Fenster einfach Verglasung Holz IV 68; 4 Fenster Isolierverglasung Holz IV 68; 4 Türelemente einteilig; 37 m² PR-Konstruktion für Räume; 4 Lamellenfenster;
Los 11: Fliesenlegearbeiten; 52 m² Schaumglasplatten an Außenwand; 34 m² Bodenbeläge glasiert R 10/B; **367 m² Bodenbelag R 9; 140 m² Wandfliesen;**
Los 15: Heizung-Lüftung-Sanitär; 1 Gasbrennwertheizgerät bis 49 KW; Wassererwärmer 300 l, Umwälzpumpe; 70 Stahlröhrenradiatoren; 5 m² Fußbodenheizung; 3 Waschtische; 4 Tiefspülklosetts; 4 Urinale; 1 Stiefelwaschanlage; Duschwanne; Mischbatterien; 4 Abgasabsaugung; Fahrzeugstellplätze; Ventilatoren; Luftleitungen und Luftdurchlässe; Raumlufttechnische Geräte; **Los 16: Elektro;** Niederspannungsinstallation; Beleuchtungsanlagen; Blitzschutz- und Erdungsanlagen; Telekommunikationsanlagen; Starkstrominstallation TN-S-Netz; 650 m Leitung NYM-J 3x1,5; 250 m Leitung NYM-O 3x1,5; 800 m Leitung NYM-J 3x2,5
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0100/05: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 6/0100/05: Beginn: 02.01.2006, Ende: 25.01.2006; 11/0100/05: Beginn: 19.01.2006, Ende: 03.06.2006; 15/0100/05: Beginn: 09.11.2005, Ende: 03.02.2006; 16/0100/05: Beginn: 14.11.2005, Ende: 03.02.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandt Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 06.09.2005
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0100/05; Vervielfältigungskosten je Los: 6/0100/05: 16,36 EUR; 11/0100/05: 14,83 EUR; 15/0100/05: 23,50 EUR; 16/0100/05: 18,38 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./0100/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los: 6/0100/05: 8,18 EUR; 11/0100/05: 7,42 EUR; 15/0100/05: 11,75 EUR; 16/0100/05: 9,19 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 28.09.2005, 13.00 Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 6: 13.00 Uhr; Los 11: 13.30 Uhr; Los 15: 14.00 Uhr; Los 16: 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergabe, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0100/05: Los 6/0100/05: 28.09.2005, 13.00 Uhr; Los 11/0100/05: 28.09.2005,

- 13.30 Uhr; Los 15/0100/05: 28.09.2005, 14.00 Uhr; Los 16/0100/05: 28.09.2005, 14.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) 28.10.2005**
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Sobiech, Tel.: (0351) 4883865
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Hochwasser 2002, Pirnaer Landstraße und Leubener Straße 3. BA, Los 11, Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5156/05, 01257 Dresden**
- e) 35 St. Mastansatzleuchte, 8 St. Lichtmaste liefern, 50 St. Kabelmuffen, 2.150 m Kunststoffkabel, 1.590 m Kabelabdeckhauben, 2 St. Demontage ÖB-Altanlage, 1 St. Provisorische Beleuchtung 350 m - 10 Lichtpunkte, 1 St. Provisorische Beleuchtung 450 m - 12 Lichtpunkte
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: Off; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: Off
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5156/05: Beginn: 01.11.2005, Ende: 10.07.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 09.09.2005; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5156/05: 6,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (beim Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5156-05
- k) Einreichungsfrist: 20.09.2005, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5156/05: 20.09.2005, 9.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Nachreichungen sind nach Anforderung einzureichen.
- t) 07.10.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Rennecke, Tel.-Nr.: (0351) 4889837
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: Bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Beseitigung Hochwasserschäden, Ausbau Andreas-Hofer-Str. zw. Joh.-Brahms-Str. und Neue Str., DD-212**
- d) Vergabe-Nr.: 5175/05, 01259 Dresden**
- e) 1140 m² Auffüllung aus Packlage/Grob-schlag ausbauen, 1840 m² sandgeschlämmte Decke ausbauen, 220 m³ Boden lösen, 45 m Natursteinbord ausbauen, 145 m Bruchstein-Pflastergerinne ausbauen und entsorgen, 110 m² Naturstein- und Betonpflaster ausbauen, 90 m³ Leitungsgraben herstellen, 12 St. Straßeneinläufe einbauen, 50 m Leitung DN 150 auswechseln, 300 m Betonhoch- und Tiefbord verschiedener Abmessungen versetzen, 270 m dreizeilige Kleinpflastermulde herstellen, 700 m² Betonpflaster herstellen, 125 m Betonpflasterstreifen herstellen, 35 m² Kleinpflasterbefestigung herstellen, 870 m² Zementverfestigung gem. ZTV T StB 92/02 herstellen, 175 m³ Frostschutzschicht 0/32 einbauen, 880 m² Asphalttragschicht 0/22 CS herstellen, 880 m² Asphaltbeton 0/11 S herstellen, 300 m Fugen schneiden und vergießen, 185 m² sandgeschlämmte Decke herstellen, 255 m³ Trinkwasserleitungsgraben und -baugruben herstellen und wieder verfüllen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5175/05: Beginn: 17.10.2005, Ende: 03.12.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.09.2005; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5175/05: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5175/05
- k) Einreichungsfrist: 20.09.2005, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5175/05: 20.09.2005 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) 10.10.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Göbel, Tel.: (0351) 4889820
- a) Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881673, Fax: 4881683, E-Mail: ALippisch@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Campingplatz Mockritz, Sanierung Abwasserleitung, Vergabe-Nr.: 8121/05**
- d) Campingplatz Mockritz, Boderitzer Str. 28, 01217 Dresden
- e) Sanierung Abwasserleitung; 26 m Durchörterung mit Pilotrohr; 200 m³ Rohrgrubenaushub; 72 m² Rohrgrubenverbau; Schächte und Schachtbauwerke; 26 m Steinzeugvortriebsrohr; 25 KG Rohr; 75 m² Asphaltbeton mit Fertiger;
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**

**trag: /8121/05: Beginn:
10.10.2005, Ende: 30.11.2005**

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SAXOPRINT GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 06.09.2005; Digital einsehbar: nein, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8121/05: 5,46 €; Zahlungsweise: Off; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinheit: Bankeinzug Mit der schriftlichen Abforderung wird der Fa. Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen o. Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 19.09.2005, 09.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: LH Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, SG Bauvergaben, Briefkasten im KG (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8121/05: 19.09.2005, 09.30 Uhr
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a bis f. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmerverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LH Dresden erfasst ist Einzelnachweise **sind nach Anforderung einzureichen.**
- t) 07.10.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Frau Lippisch, Tel.: (0351) 4881685, Fax: 4881683
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883323, Fax: 4883804, E-Mail: DGanz@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Feuerwache Übigau - Abriss ehemaliger Pferdestall Kaserne und Geländeberäumung, Vergabe-Nr.: 0196/05, Los 1**
- d) Feuerwache Übigau, Washingtonstr. 59, 01139 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Zufahrt über Klingenerstraße
- e) **Los 1: Abbrucharbeiten:** Baustelleneinrichtung, Bauvorbereitung und Beweissicherung psch.; Abbruchkonzept; Rodungsarbeiten auf 2000 m² Fläche; ca. 2600 m² Wegebefestigung abbrechen; ca. 200 m³ Betonplattenabbruch entsorgen; ca. 50 m Mauer inkl. Fundament abbrechen; ca. 330 m² Kleinpflaster abbrechen, Abbruch eines Gebäudes mit ca. 13.500 m³ BRI; ca. 870 m² kontaminierten Fußboden abbrechen und entsorgen; ca. 135 m² kontaminierten Innenputz abbrechen und entsorgen, ca. 50 m³ Sperrmüll berräumen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Erarbeitung eines Abbruchprojektes und Sicherheitskonzeption
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0196/05: Beginn: 24.10.2005, Ende: 30.11.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 06.09.2005; Digital einsehbar: nein, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0196/05: 7,16 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 26.09.2005, 09.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883798, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, 01067 Dresden, Hamburger Str. 19, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0196/05: 26.09.2005, 9.30 Uhr
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) 21.10.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt LH DD Frau Ganz, Tel.-Nr.: (0351) 4883323 oder Ingenieurgemeinschaft Wätzig u. Koch Freital, Herr Wätzig, Tel.-Nr.: (0351) 4601323, Fax: 4601325
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883896, Fax: 4883804, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Technische Sammlungen - Erneuerung der Heizungsanlage, Vergabe-Nr.: 0220/05 Los 1, 2, 3**
- d) Technische Sammlungen der Stadt Dresden, Junghansstraße 1 - 3, 01277 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Gebäudeflügel E, F und G
- e) Fachlos 1 Erneuerung der Heizungsanlage:** Demontearbeiten 1100 m Rippenrohrheizkörper; 100 St. Raumheizflächen; 4 St. Dampfverteiler bis DN200; 1 St. Heizöl-Tankanlage, ca. 25 m³; 1 St. Schornstein Edelstahl, ca. 25 m; 1 St. Dampf-Kesselanlage, ca. 1,5 MW; 8500 m Stahlrohr bis DN150; 1 psch. Elektroinstallation Montagearbeiten Heizung / Elt; 1 St. FW-Kompaktstation, ca. 1,1 MW; 1 St. Druckhaltestation; 7000 m Heizungsrohrleitungen bis DN80; 470 St. Raumheizflächen; 1 psch. Einzelraumregelung; Baunebenleistungen: Montagearbeiten Sanitär; 60 m Abwasserleitungen bis DN100; 1 St. Kompaktgerät zur Kellerentwässerung; 40 m Trinkwasserleitungen bis DN25; 1 St. Ausgussbeckenanlage; Elektrotechnik 1 psch. Elektroinstallation Bauleistungen; 1 psch. Herstellen und Verschließen von Durchbrüchen;
- Los 2 Bauhauptleistungen:** ca. 123 m² Wandfliesen abbrechen; ca. 203 St. Deckendurchbrüche schließen; ca. 180 St. Betonträgerdurchbrüche schließen; ca. 313 m² Kalkzement-Innenputz; ca. 228 m² Sanierputz; ca. 8 m² Zementestrich in Kleinflächen; ca. 18 m² Trockenbau in Kleinflächen; ca. 350 m² Putzabnahme; Los 3 Schadstoffsanierung Asbest: 1 St. dreifache Einrichtung und Vorhalten eines zentralen Schwarzbereiches; 1 St. Einrichtung eines dezentralen Schwarzbereiches im Gebäude, 2.250 m³; 3 St. Einrichten eines Schwarzbereiches im Gebäude bis 150 m³; ca. 350 m Rohrleitungen mit asbesthaltiger Isolierung ausbauen und entsorgen; ca. 700 m Rohrleitungen mit Glasisolierung ausbauen und entsorgen; ca. 520 St. Flansche und Armaturen ausbauen, zerlegen und entsorgen ca. 20 St. Kontrollmessungen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1 - 3/0220/05: Beginn: 21.11.2005, Ende: 13.11.2006; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/0220/05: Beginn: 11/2005, Ende: 11/2006; 2/0220/05: Beginn: 11/2005, Ende: 11/2006; 3/0220/05: Beginn: 11/2005, Ende: 11/2006; ; Zusätzliche Angaben: während der Ausführungszeit sind technologisch bedingte Bauunterbrechungen möglich
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SAXOPRINT GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 14.09.2005; Digital einsehbar: nein, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1 - 3/0220/05; Vervielfältigungskosten je Los: 1/0220/05: 9,32 EUR; 2/0220/05: 5,54 EUR; 3/0220/05: 5,72 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 04.10.2005; Zu-**

sätzliche Angaben: Los 1: 9.30 Uhr, Los 2: 10.00 Uhr, Los 3: 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1 - 3/0220/05: ; Los 1/0220/05: 15.09.2005, 9.30 Uhr; Los 2/0220/05: 15.09.2005, 10.00 Uhr; Los 3/0220/05: 15.09.2005, 10.30 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. zu Fachlos 3 Die Auftragserteilung ist beschränkt auf Unternehmen einschließlich Nachunternehmer, die von der zuständigen Behörde zu Abbruch- und Sanierungsarbeiten an Anlagen oder Bauten, die schwach gebundene Asbestprodukte enthalten, zugelassen sind. Die Zulassung ist mit Angebotsabgabe einzureichen.
- t) **14.11.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01069 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Hempel, Telefon: 4883896 Los 1: FWU IB GmbH, Herr Glieme, Telefon: (0351) 207690, Fax: 2076912; Los 2, 3: Architekturbüro Dr. Köckritz, Telefon: (0351) 2013234, Fax: 2013220

Neubau Sportschulzentrum in 01067 Dresden

- a) Woba Dresden GmbH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588367, Fax: (0351) 2588312

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- a) **Name des Auftraggebers (Vergabestelle):** Thomas Diller, Zamenhofstraße 64, 70197 Stuttgart, Telefon: 0777/1939811, Fax: 0777/163117
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- c) **Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Umbau und Sanierung "ehem. Elbehotel Demnitz" in Dresden, hier: Spezial Tiefergründung
- d) **Ort der Ausführung:** ehemaliges Elbehotel "Demnitz", Friedrich-Wieck-Straße 18, 01326 Dresden
- e) **Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:**
 - Tiefergründung vorhandener Streifenfundamente: 214 Pfähle á 10,21 m = 2185 lfd. m Pfähle = Bohrmeter
 - Pfahl: Ischebeck TITAN 40/60
 - Pro Pfahl sind 2,30 m Kernbohrungen vorzusehen
- f) **Aufteilung in Lose:** nein
Einreichung der Angebote ist möglich für: alle Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) **Planungsleistungen erforderlich:** nein
- h) **Ausführungsfristen für den Gesamtauftrag:**
 - Vergabenummer: DD-Diller 1
 - Beginn: 24.10.2005
 - Ende: 31.01.2006
- i) **Ggf. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- j) **Ablauf der Einsendefrist für die Anträge auf Teilnahme:**
 - Datum: 16.09.2005
 - Uhr: 16.00 Uhr
- k) **Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:** Ingenieurbüro Ulrich Röder GmbH, Prießnitzstraße 8, 01099 Dresden, Telefon: 0351/807150, Fax: 0351/8071520, E-Mail: URoeder@ib-roeder.de
- l) **Sprache, in der diese Anträge abgefaßt sein müssen:** deutsch
- m) **Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:** 23.09.2005
- n) **Wesentliche Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:** VOB/B und zusätzliche Vertragsbedingungen

- o) **Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bewerbers:**
 - Unterlagen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a-g VOB/A (Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre)
 - Referenzangaben zu vergleichbaren ausgeführten Leistungen (Verpreßarbeiten, Verankerungen im Boden und Mauerwerk), Umsatz, Anzahl der Beschäftigten in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren.
 - die für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
 - das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
 - Eintragung im Berufs-/Handelsregister
 - andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Erklärung über die Zahlung von Steuern
 - Bescheinigung der Krankenkasse über die Zahlung von Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen
 - Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GWO (nicht älter als drei Monate)
 - Der Bieter verpflichtet sich, das deutsche Arbeitnehmer - Entsendegesetz vom 26.02.1996 und insbesondere den hierzu abgeschlossenen Mindestlohn-Tarifvertrag vom 02.09.1996 zu beachten und einzuhalten.
 - Erklärung (Steuerzahlung, tarifl. Entlohnung, illegale Beschäftigung)
- p) **Ggf. Nichtzulassung von Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten:** Änderungsvorschläge oder Nebenangebote sind: zulässig
- q) **Sonstige Angaben, insbesondere die Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
 - Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01096, Telefon: 0351/8250, Fax: 0351/8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de

(0351) 2588312 im Namen und auf Rechnung der Landeshauptstadt Dresden

- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Bauvorhaben: Sportschulzentrum Ostragehege (Sporttechnologie - Baureinigung)**
- d) Ort der Ausführung: Messering 1, 3, 2, 25, 26, 27 in 01067 Dresden
- e) **Vergabenummer: 20050/05 Los 35, Los 37**
Art und Umfang der Leistung:
Los 35: Sporttechnologie; Einbau und Lieferung der kompletten Ausstattung einer Dreifeldsporthalle inkl. aller Einbau- und Großsportgeräte, Ausstattung Gymnastik- und Kraftsportraum, sowie Geräteraum, folgende Sportarten: Basketball, Volleyball, Unihockey, Handball, Hallenfußball, Badminton, Turnen, Tischtennis
Los 37: Baureinigung; Ausführung von Bauzwischen- und kompletter Bauschlussreinigung in Gebäuden mit 4 Vollgeschossen ca. 12.500 m² Fläche; 4.000 m² 3-gesch. Glasfassaden reinigen inkl. feststehende Sonnenschutz-elemente; 3.100 m² keramische Bodenbeläge und Betonwerkstein; 9.905 m² Linoleum- und Parkettbelag; 2.500 m² keramische Wandbeläge; Reinigen techn. Ausstattung, Sanitärereinrichtungen, Geländer, Einbaumöbel; Hygienereinigung Küche ca. 550 m² Fläche inkl. techn. Ausstattung; Bauzwischenreinigung ca. 12.500 m²
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Eine losweise Beauftragung behält sich der AG vor
- g) Ausführungsstatik und Abbruchtechnologie in Verantwortung des AN
- h) **Ausführungsfrist: Los 35: Beginn: 10.07.2006, Ende: 16.03.2007; Los 37: Beginn: 11.09.2006, Ende: 30.03.2007 (Feinreinigung: 31.05.2007)**
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen mit Angabe der Vergabe-Nummer: bei persönlicher Abholung bis 09.09.2005, Montag-Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, Büro Heinle, Wischer und Partner, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden bei schriftlicher Anforderung: bis 07.09.2005, Büro Heinle, Wischer und Partner, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 477700, Fax: (0351) 4777011, Posteingang bei o. a. Adresse, verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Los 35: 65,00 EUR und Los 37: 58,00 EUR per Banküberweisung Empfänger: Thomas Heinle, Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen Kontonummer: 310 020 74 23, Bankleitzahl: 850 50 300 Geldinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden Der Zahlungsbeleg ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/

Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht erstattet

k) Abgabe der Angebote: 19.09.2005 Los 35: 13.45 Uhr/Los 37: 12.45 Uhr

l) Angebote sind zu richten an: WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: 19.09.2005, Los 35: 14.00 Uhr/Los 37: 13.00 Uhr, WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

p) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g VOB/A, einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG; Bescheinigung der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, Referenzen. Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.

t) Bindefrist endet am: nach 30 KT

u) wird in den Verdingungsunterlagen bekannt gegeben

v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt: BÜRO Heinle, Wischer und Partner, Herr Krauß, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 477700, Fax: (0351) 4777011

Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999

Neubau Sportschulzentrum in 01067 Dresden

a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588367, Fax: 2588312, in Namen und auf Rechnung der Landeshauptstadt Dresden

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Bauvorhaben: Sportschulzentrum Ost-ragehege - Tischlerarbeiten

d) Ort der Ausführung: Messering 1,3, 2, 25, 26, 27 in 01067 Dresden

e) Vergabenummer: 20050/05 Los 41

Art und Umfang der Leistung: Tisch-

lerarbeiten - Türen/Fenster Altbauten; Bautischlerarbeiten in 6 denkmalgeschützten Bestandsgebäuden mit bis zu drei Vollgeschossen für die Nutzung als Schulinternat und Ganztagschule; Die Arbeiten umfassen die Erneuerung der bauseits abgebrochenen Sprossenfenster (ca. 320 St.), Außentüren (ca. 20 St.), Innentüren mit und ohne Ober-/Seitenlicht mit Stahlzarge (ca. 230 St.), Schaufensteranlagen mit Leibungs- und Rollladenbekleidung (ca. 23 St.), Rollladenarbeiten sowie Sanierungsarbeiten an bestehenden Geländerkonstruktionen der denkmalgeschützten Treppenhäuser. Für die Internatsgebäude ist eine übergreifende Schließanlage, inkl. Schließplan zu liefern und einzubauen.

f) Angebot nur für Gesamtleistung des Loses 41, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen.

g) Ausführungsstatik und Abbruchtechnologie in Verantwortung des AN

h) Ausführungsfrist: Beginn: 17.10.2005; Ende: 29.08.2006

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen mit Angabe der Vergabe-Nummer: bei persönlicher Abholung bis 09.09.2005, Mo-Fr 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Büro Heinle, Wischer und Partner, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden; bei schriftlicher Anforderung bis 09.09.2005, 12.00 Uhr, Büro Heinle, Wischer und Partner, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 477700, Fax: 4777011; Posteingang bei o. a. Adresse, verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden

j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Höhe des Kostenbeitrages: 47,00 EUR per Banküberweisung; Empfänger: Thomas Heinle; Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen; Kontonummer: 3100207423, Bankleitzahl: 85050300, Geldinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden; Der Zahlungsbeleg ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht erstattet. Angabe des abgeforderten Loses

k) Abgabe der Angebote: 14.09.2005, bis 9.45 Uhr

l) Angebote sind zu richten an: WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang

m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: 14.09.2005, 10.00 Uhr, WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden

p) geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche

in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a - g VOB/A, einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b, Abs. 1, Satz 1 EStG; Bescheinigung der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, Referenzen. Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen.

t) Bindefrist endet am: nach 30 KT

u) wird in den Verdingungsunterlagen bekannt gegeben

v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt: meyer und bassin architekten bda, Herr Stintz, Schanzenstr. 11, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 8584321, Fax: 8584323; Nachprüfungsstelle: RP Dresden, Ref. 34, Preisprüfung, VOB; VOL, PF: 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999

**EU-Vergabebekanntmachung
Offenes Verfahren**

I.1) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch die WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588367, Fax: (0351) 2588312

I.2) Nähere Auskünfte sind bei o.g. Anschrift erhältlich

I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.: 0049351 477700, Fax.: 0049351 4777011

I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: WOBA DRESDEN GMBH, Abt. Technik, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Deutschland, Tel.: 0049351 2588367

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrages: Ausführung
II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Sportschulzentrum in Dresden, Ostragehege

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: Teilprojekt Neubau:

Los 31 Bodenbelags- und Parkettarbeiten: 5.330 m² Linoleumbodenbelag, 250 m² Kautschuk-Bodenbelag, 3.820 m Sockelleiste Alu-

minium, 1.260 m² Sportboden als Hohlraum Schwingboden, 1.260 m² Sportlinoleum, 780 m² Hochkantelamellenparkett;

Los 33 Maler: 6.300 m² Dispersionspachtel auf Wänden, 13.455 m² Dispersionsfarbe auf Wände, 9.910 m² Dispersionsfarbe an Decke, 980 m² Bodenbeschichtung, 1.260 m² Beschichtung Stahltragwerk, 4 St. Stahlinntreppen, 280 m Stabgeländer;

Los 39 Metallbau-Türen: 117 m² Stahl-Glas-Innenfassade mit Türen T 30/RS, 23 St. Türelemente T30 und RS, 14 St. Stahlblechtüren T30

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Ostragehege, Messering

II.1.9) Aufteilung in Lose : ja; es erfolgt eine losweise Vergabe

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages:

Los 31: Beginn 02.10.2006 Ende 29.12.2006;

Los 33: Beginn 01.05.2006 Ende 23.02.2007;

Los 39: Beginn 20.03.2006 Ende 09.02.2007

III.1.1) geforderte Kautionen und Sicherheiten: Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl. Nachträge und Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme

III.1.2) Zahlungsbedingungen gemäß den Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen: am 04.03.2005

IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlichste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien, Qualität, Konstruktion, Ausführungsfrist, Funktionalität

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 20050/05

IV.3.2) Vervielfältigungskosten je Los: Los 31: 58,00 EUR; Los 33: 56,00 EUR; Los 39: 60,00 EUR;

Empfänger: Thomas Heinle; Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen; Kontonummer: 310 020 74 23, Bankleitzahl: 850 50 300; Geldinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden; Der Nachweis über Einzahlung (Kopie Überweisungsschein) ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Nachweis werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht erstattet

**Angabe des angeforderten Loses
IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der**

Angebote oder Teilnahmeanträge:**Los 31: 21.09.2005, 9.45 Uhr;****Los 33: 21.09.2005, 10.45 Uhr;****Los 39: 04.10.2005, 11.45 Uhr**

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist der Angebote: 30 Kalendertage

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Ort, Datum, Zeitpunkt: WOBÄ DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden;

Los 31: 21.09.2005, 10.00 Uhr;**Los 33: 21.09.2005, 11.00 Uhr;****Los 39: 04.10.2005, 12.00 Uhr**

VI.1) Bekanntmachung ist freiwillig: ja

VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer (§104 GWB): 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Brauhausstr.2, 04107 Leipzig

VI.5) Datum der Versendung dieser Bekanntmachung: 17.08.2005

Offenes Verfahren

I.1) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch die WOBÄ DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588367, Fax: (0351) 2588312

I.2) Nähere Auskünfte sind bei o.g. Anschrift erhältlich

I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 477700, Fax.: +49 351 4777011

I.4) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken: WOBÄ DRESDEN GMBH, Abt. Technik, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 2588367

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Sportschulzentrum in 01067 Dresden, Ostragehege

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages:

Teilprojekt Altbau: Los 40 Außenputz: 1.465 m² Aussenwandputz nach historischem Vorbild, 125 m² Herstellen von gefälzten Putzfaschen, 2.400 m² WDVS, 750 lfd. m Sanierung Trauf- und Zwischengesimse, 500 m² Außenwandputz, 4.000 m² Egalisationsanstrich;

Los 43 Estrich: 90 m² Abdichtungsarbeiten mit Bahnen, 3.800 m² Kombi-Trittschalldämschichten Mineralstoff, 1.400 m² Zellulose-

dämmstoff, 1.400 m² Gipsfaserplatten, 3.800 m² Gussasphaltestriche, 320 m² ZE-/Heizestriche;

Los 45 Metallbau-/Schlosserarbeiten: 28 m Stabgeländer aus Stahl-Glaskonstruktion, 2 St. Vordächer 1,4 x 1,7 m Stahl-Glaskonstruktion, versch. Gitterrostabdeckungen von Lichtschächten, 1 St. Wangentreppe aus Stahl mit geschl. Stufen als geschweißte Konstruktion über 3 Geschosse mit Stabgeländer, 4 St. Stahltreppen mit Gitterroststufen als geschraubte Konstruktion über 1 Geschoss, 195 m Handlauf aus Holz mit Metallhalterungen, Ergänzung eines bestehenden historischen Holzgeländers;

Los 52 Metallbau - Türen: Ausführung von Metallbauarbeiten in 6 denkmalgeschützten Bestandsgebäuden, Türelemente als Innen- und Außentüren in Stahl-Rohrrahmenkonstruktion mit Füllung aus Isolier- und Einfachverglasung sowie Blechbekleidungen mit und ohne Brand-, Rauch- und Schallschutzanforderungen sowie Anforderungen an Einbruchhemmung, Türelemente aus Stahlblech mit Brand- und Rauchschutzanforderungen, Gittertüren aus Stahl-Rohrrahmen mit Stabsstahlfüllungen, Kellerfenster aus Stahlblech mit Einfachverglasungen, Ausrüstung aller Elemente mit Beschlägen

Los 41 Tischlerarbeiten Türen/Fenster: Bautischlerarbeiten in 6 denkmalgeschützten Bestandsgebäuden, ca. 320 St. Sprossenfenster, ca. 20 St. Außentüren, ca. 230 St. Innentüren mit Stahlzarge, ca. 23 St. Schaufensteranlagen mit Leibungs- und Rollladenbekleidung, Rollladenarbeiten sowie Sanierungsarbeiten an bestehenden Geländerkonstruktionen der denkmalgeschützten Treppenhäuser

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Dresden, Ostragehege, Messerling

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; es erfolgt eine losweise Vergabe

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages:

Los 40: Beginn 15.03.2006, Ende 15.08.2006;

Los 41: Beginn 17.10.2005, Ende 29.08.2006;

Los 43: Beginn 09.11.2005, Ende 01.08.2006;

Los 45: Beginn 25.10.2005, Ende 14.07.2006;

Los 52: Beginn 21.11.2005, Ende 26.05.2006

III.1.1) geforderte Kautionen und Sicherheiten: Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschl.

Nachträge und Vertragserfüllungs-

bürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme

III.1.2) Zahlungsbedingungen gemäß den Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen: am 04.03.2005

IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlichste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien, Preis, Qualität, Konstruktion, Ausführungsfrist, Funktionalität, Gestaltung, Folgekosten

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

Vergabe-Nr.: 20050/05

IV.3.2) Vervielfältigungskosten je Los: Los 40, 45,00 EUR; Los 41, 47,00 EUR; Los 43, 45,00 EUR; Los 45, 55,00 EUR; Los 52, 45,00 EUR

Empfänger: Thomas Heinle
Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen, Kontonummer: 310 020 74 23, Bankleitzahl: 850 50 300, Geldinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden;

Der Nachweis über Einzahlung (Kopie Überweisungsschein) ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Nachweis werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht erstattet. Angabe des angeforderten Loses.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

Los 40: 04.10.2005, 9.45 Uhr;

Los 41: 14.09.2005, 9.45 Uhr;

Los 43: 04.10.2005, 10.45 Uhr;

Los 45: 19.09.2005, 10.45 Uhr;

Los 52: 14.09.2005, 10.45 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist der Angebote: 30 Kalendertage

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Ort, Datum, Zeit: WOBÄ DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden; Los 40: 04.10.2005, 10.00 Uhr; Los 41: 14.09.2005, 10.00 Uhr; Los 43: 04.10.2005, 11.00 Uhr; Los 45: 19.09.2005, 11.00 Uhr; Los 52: 14.09.2005, 11.00 Uhr

VI.1) Bekanntmachung ist freiwillig: ja
VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer (§104 GWB): 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Brauhausstr.2, 04107 Leipzig

VI.5) Datum der Versendung dieser Bekanntmachung: 22.08.2005/23.08.2005

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Hr. Nestler, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4881661, Fax: 4881663, E-Mail: HNestler@dresden.de

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten und Bäderbetrieb oder Planungsbüro AIC Chemnitz, Herrn Nestler oder Herrn Dr. Thümmel, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4881161 oder +49 (371) 66379, Fax: 4881663, E-Mail: hnestler@dresden.de oder e.thuemmler@aic-chemnitz.de

I.4) Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Frau Fiedler, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 (351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: kfiedler@dresden.de

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Vergabe-Nr. 0034 / 05, Los 405: Neubau Eis-sport- und Ballspielhalle mit Funktionsgebäude, Kälteanlagen

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages:

LOS 405 - Kälteanlagen: Erneuerung der NH3-Kälteanlage für Kunst-eis mit einer Kälteleistung von ca. 2,5 MW; Einbau von 4 Schraubenverdichtern mit den Auslegungsparametern Verdichter 1 und 2 (-12°C / 35°C), Verdichter 3 und 4 (-20°C / 35°C); Installation von 7 Axialverflüssigern; Elektro- und MSR-seitige Leistungen für die vorbeschriebenen Aggregate; Ersetzen des Hochdrucksammelbehälters mit einem Volumen von ca. 12 m³; Aufbau einer Sicherheitsrohrtrasse mit einer Länge von ca. 165 m in den Dimensionen DN 80/200; Errichtung von 2 Betonpisten (30 x 60 m bzw. 29 x 58 m) einschließlich kompletten Aufbau und Stahlberohrung

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01109 Sportpark Ostragehege Magdeburger Str., 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45220000; 45331231

II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: mehrere Lose

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6)

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 24.04.2006 und/oder Ende:

30.12.2006

- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Teilnehmer hat mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß (VOB/A, § 8 Nr. 3, 1g); Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner): Mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren mit einem Gesamtvolumen von größer 2,5 MIO EUR
- III.2.1.1) Geforderte Nachweise: Es ist ein leistungsfähiger Kundendienst vor Ort (Dresden) nachzuweisen. Die Leistungsfähigkeit von Nachunternehmer ist durch Referenzen und Eignungsnachweise zu belegen.
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Es werden für die Vergabe der Verdingungsunterlagen nur die Firmen berücksichtigt, welche ihre Eignung mit der Antragstellung durch Referenzen zur Realisierung vergleichbarer Objekte nachweisen, insbesondere zu:
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Bau von Ammoniakkälteanlagen mit Direktverdampfung, Kältemittelfüllmenge größer 3t; Bau von Betonpisten mit Stahlberührung für Kunsteiserverzeugung; Erstellung von Werksplanungen für die beschriebene Anlage und Anlagenbestandteile
- IV.1) Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: 2005/S 10-009278 vom: 14.01.2005
- IV.1.4) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: bzw. mindestens: 5, höchstens: 8
- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja
- bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0034/05, Los 405
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 02.09.2005**
- IV.3.4) Voraussichtlicher Zeitpunkt der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 04.10.2005
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 20.10.2005, 9.30 Uhr**
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 24.08.2005
- EU - Vergabebekanntmachung**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Hr. Nestler, PF 120 020, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (+49351) 4881661, Fax: 4881663, E-Mail: HNestler@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten und Bäderbetrieb oder Planungsbüro Zibell, Willner & Partner, Hr. Nestler oder Hr. Waldbauer, PF 120 020, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (+49351) 4881161 oder 473720, Fax: (+49351) 4881663, E-Mail: HNestler@dresden.de oder dresden@zwp.de
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich (weitere Angaben unter IV.3.2): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau Eis-sport- und Ballspielhalle mit Funktionsgebäude, Vergabe-Nr. 0034 / 05, Los 411**
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:**
- LOS 411 - Aufzugsanlagen Personenaufzug A1** Tragfähigkeit 1.000 kg, Kabine 1,60/1,40/2,20 (Breite/Tiefe/Höhe), 2/2 Halte-/Ladestellen seilelektrisch ohne Maschinenraum; Personenaufzug A2 Tragfähigkeit 1.000 kg, Kabine 1,60/1,40/2,20 (Breite/Tiefe/Höhe), 5/5 Halte-/Ladestellen seilelektrisch ohne Maschinenraum; Personenaufzug A3 Tragfähigkeit 1.000 kg, Kabine 1,10/2,10/2,20 (Breite/Tiefe/Höhe), 3/3 Halte-/Ladestellen, Durchlader seilelektrisch ohne Maschinenraum; Vereinfachter Güteraufzug A4, Tragfähigkeit 1.500 kg, Kabine 1,70/1,30/2,20 (Breite/Tiefe/Höhe), 2/2 Halte-/Ladestellen indirekt hydraulisch
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Sportpark Ostragehege Magdeburger Str., 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45220000; 45220000 (); 29000000; ;
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: mehrere Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6)
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die**
- Durchführung des Auftrags: Beginn: 24.04.2006 und/oder Ende: 30/12/2006**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme und Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Teilnehmer hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a) bis g) der VOB/ A
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Referenzobjekte (mit genauer Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner): Mindestens 3 vergleichbare Objekte in den letzten 5 Jahren mit einem Gesamtvolumen von größer 2,5 MIO Euro;(VOB/ A, § 8 Nr. 3, 1g); Es ist ein leistungsfähiger Kundendienst vor Ort (Dresden) nachzuweisen.
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: 2005/S 10-009278 Vom: 14.01.2005
- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0034/05, Los 411
- IV.3.2) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0034/05_Los411: 23,50 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0034/05_Los411, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen ei-

Anzeige

Privat krankenversichert für EUR 188,82

DKV

Bei der DKV zahlt eine Frau (79), freiwillig versichert, nur EUR 188,82 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragsicherung im Alter) für ihre private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen:

Im Rahmen der Regelhöchstätze GOÄ/GOZ 100% bei erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 15,39 Selbstbeitrag pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahnersatz, 75% für Kieferorthopädie, 100% für allg.

Krankenhaushausleistungen und privatärztliche Behandlung. Ich berate Sie auch gern geschäftlich und privat zu Renten-, Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Service-Center

Silvia Fehrmann

Hoyerswerdaer Straße 28

01099 Dresden

Telefon 03 51 / 8 02 91 46

Telefax 03 51 / 8 02 91 47

silvia.fehrmann@dkv.com

Ich vertraue der DKV

Für Informationen des **1860** Serviceprogramms.

ner Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,75 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 15.09.2005

IV.3.4) Voraussichtlicher Zeitpunkt der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 16/09/2005

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: DE

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 31/08/2005

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dres-

den-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011

I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Frau Fiedler, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: kfiedler@dresden.de

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.- Nr.: 0013/05

Los 32 Neubau Zentralbau Haus C,

**Operatives Zentrum, 5- geschos-
siges Klinikgebäude, 2fach unter-
kellert mit Dach-Hubschrauber-
landeplatz in Stahlbeton-Ske-
lettbauweise**

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:

Los 32 - Metallbau -und Schlosserarbeiten - ca. t Stahlkonstruktion als Umwehung Hubschrauberlandeplatz - ca. 5 t Stahlkonstruktion für tragende Bauteile an Treppenanlagen und Gitterrostebenen - ca. 120 m² Gitterrostebenen - ca. 60 lfd. m Stahlgeländer - ca. 800 lfd. m Rammschutz aus Stahlblech und Handläufe aus Stahl/Holz - ca. 150 lfd. m Flachstahl-Treppengeländer - ca. 50 lfd. m Treppengeländer mit verglasten Brüstungen

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6.

II.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: zu Pkt. II.1.10: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit der Abgabe eines

Hauptangebotes zugelassen.

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 06.03.2006 und/oder Ende: 01.12.2006

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-

Anzeige

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:

- Papier, Pappe und Glas
- Metallen und Kabeln
- Altreifen und Kunststoff
- Elektro- und Elektronikschrott
- Aktenvernichtung
- Containerdienst

RECYCLING
Dr.-ING. STEFFEN SICKERT
GMBH DRESDEN

Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon 03 51 - 80 83 80
Telefax 03 51 - 8 08 38 12
Werk Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 - 51 20
Telefax 03 52 05 - 5 12 15

u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist.

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Einzelnachweise sind auf Anforderung einzureichen.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: vom: 07.12.2004

IV.2) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05 Los 32

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 13.09.2005, Kosten: 13,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne

Datum) Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest Friedrichstr. 41, 01067 Dresden. Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 07.10.2005, 9.30 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots bis 08.12.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum:

07.10.2005, Uhrzeit: 9.30 Uhr,
Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: zu Pkt. II. 1.10 gilt Folgendes: Nebenangebote Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptgebotes zulässig. Zu I.4: Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 100653, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: (0351) 8259999 Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2 04107 Leipzig Tel.: (0341) 9770, Fax: 9773099

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 31.08.2005

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011

I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1), Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Frau Fiedler, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben,

01001 Dresden, BRD, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: kfiedler@dresden.de

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.- Nr.: 0013/05;

Los 33: Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dachhubschrauberlandeplatz in Stahlbeton - Skelettbauweise

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:

Los 33 - Malerarbeiten: ca. 20.000 m² Deckenanstrich; ca. 55.000 m² Wandanstrich; ca. 24.000 m² Glasfasertapete; ca. 22.000 m² Malervlies; ca. 6000 m² Wand- und Deckenspachtel; ca. 3800 m² Fußbodenbeschichtung; ca. 700 St. Anstrich Stahlfassungen; ca. 70 St. Anstrich Stahltüren

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein

II.1.10) werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6)

II.2.2) Optionen; Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: zu Pkt. II. 1.10): Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 06.02.2006 und/oder Ende: 24.11.2006

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen

Anzeigen

Out-of-home-Medien für Dresden

Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Regionalniederlassung Dresden
Dammweg 6
01097 Dresden
0351. 8 29 15-0 Telefon
0351. 8 29 15-15 Fax
dresden@stroer.de

STRÖER |

Essen, Trinken, Konferenzen Herrlicher Blick auf Dresden TANZLUST Die Standard- und Lateinparty für Anfänger und "Köner" 10.09.2005 ab 19:00 Uhr Reservierungen erwünscht	Gasthof Goppeln Öffnungszeiten: täglich ab 11:00 Uhr Goppeln, Hauptstraße 3 • 01728 Bannewitz • Telefon (03 51) 2 02 84 44 • Fax (03 51) 27 29 35 01 2 Minuten ab A-17-Abfahrt DD-Prohlis, Bus Linie 75 • www.gasthofgoppeln.de	Tanz, Kultur Kapazität bis 500 Plätze Parkplätze am Haus MONIKA HERZ im Konzert mit ihrem Sohn David 21.10.2005 20:00 Uhr Kartenvorverkauf auch in der Konzertkasse Prager Straße
---	--	---

gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a bis f VOB/ A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST)

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: zu Pkt. III.2.1): vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist. Einzelnachweise sind auf Anforderung einzureichen.

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - Vom: 07.12.2004

IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.:0013/05 Los 33

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 13.09.2005, Kosten: 13,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum), Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung

der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

IV.3.3)Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 07.10.2005; 10.00 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6)Bindefrist des Angebots: Bis 08.12.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2)Zeitpunkt und Ort: Datum: 07.10.2005, Uhrzeit: 10.00 Uhr, Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: zu Pkt. II. 1.10) gilt folgendes: „Nebenangebote/Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptgebotes zulässig“. Zu I.4) Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben,

Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL PF: 100653, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: 9773099
VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 31.08.2005

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, D, Tel.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1
I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Frau Fiedler, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales

Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, D, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: kfiedler@dresden.de; Angebote/ Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.5)Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.- Nr.: 0013/05

Los 34 - Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach- Hubschrauberlandeplatz in Stahlbeton- Skelettbauweise

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:

Los 34 - Alu-Glas-Anlagen: teilweise mit erhöhten Schall-, Brand- und Wärmeschutzanforderungen, sowie Automatisierung im Umfang von: ca. 18 St. Alu-Glas-Türanlagen, bis 4,0 m² Einzelgröße; ca. 46 St. Alu-Glas-Türanlagen, bis 6,0 m² Einzelgröße; ca. 42 St. Alu-Glas-Türanlagen, bis 8,0 m² Einzelgröße; ca. 30 St. Alu-Glas-Türanlagen, über 8,0 m² Einzelgröße; ca. 18 St.

Anzeige

Alles unter Dach und Fach

15 Jahre Schelzel Bedachungs GmbH

Als Einzelunternehmer gründete Falk Schelzel im August 1990 seinen kleinen Dachdeckerbetrieb, mit dem er noch im gleichen Jahr nach Dresden umzog. Hier entstand im gleichen Jahr die Schelzel Bedachungs GmbH, die ihren Sitz heute in Ockerwitz hat. Von Anfang an war das Ziel klar: Ein komplettes Angebot um Dach und Fassade aus einer Hand und in bester Qualität. Im Boom der Gründerjahre wuchs der Betrieb bis 1994 von Anfangs drei auf über 100 Mitarbeiter. Doch der Einbruch im Baugewerbe ging auch an diesem Unternehmen nicht spurlos vorüber und nicht bezahlte Rechnungen taten ein Übriges. Falk Schelzel wollte aber nicht aufgeben. Und er hat – im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen der Branche – überlebt. Schritt für Schritt konnte er alte Auftraggeber zurückgewinnen und sich bei neuen dank seines Qualitätsanspruches profilieren. Im Jahr 2001 war der schwierigste Teil des Weges überwunden. Heute umfasst das komplette Angebot die Steildacheindeckung mit Schiefer, Biberschwanz oder Pflanze und



die Abdichtung von Flachdächern auch bei großen Industrieobjekten. Klempnerarbeiten werden nicht nur im Bereich der Dachentwässerung ausgeführt, sondern auch komplette Dächer in Kupfer, Zink oder Aluminium gedeckt. Der Zimmermeister im eigenen Haus garantiert die

fachgerechte Aufstellung von Dachstühlen, Fachwerkssanierungen und auch den Holzskelett- und Balkonbau. Der eigene Gerüstbau spart dem Kunden Wege und die Kooperation mit Fachbetrieben ermöglicht das Angebot von Fassadensanierungen mit Voll-

wärmeschutz. Das Unternehmen ist auch gegenüber neuen Technologien aufgeschlossen. Ab dem nächsten Jahr wird das Angebot um dem Bereich der regenerativen erneuerbarer Energien erweitert (Lieferung und Einbau von Photovoltaik-Anlagen). Thermische Indach-Solar-Kollektoren sind heute schon eine Selbstverständlichkeit.

Blickt man vom Rathaus- oder Hausmannsturm über die Stadt, stammen viele der Dächer im Blickfeld von Schelzel. Die denkmalgeschützte Villa Höhne in der Kugelgenstraße und das ehemalige Krankenhaus in der Alpenstraße gehören dazu. Die Max-Klinger-Siedlung wurde für die TLG gedeckt, der Erlweinhof erhielt im Auftrag der WOBA sein Biberschwanzdach. Auch das Regierungspräsidium in der Staufenbergallee mit seinem edlem Schieferdach mit eingebundenen Kehlen stammt von Schelzel. Und in Kürze werden sich die inzwischen wieder rund 25 Mitarbeiter an eine neue große Aufgabe wagen: das Biberschwanzdach des Erlweinspeichers.

Alu-Glas-Fenster bis ca. 1,8 m² Einzelgröße; ca. 50 m² Glastrennwände

II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden, Gelände des Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 41

II.1.9) Aufteilung in Lose: nein

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja; Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II. 1.6)

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 24.04.2006 und/oder Ende: 27.07.2006

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/ A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- u. Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit

aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LHD erfasst ist. Einzelnachweise sind auf Anforderung einzureichen

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - vom: 07.12.2004

IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe- Nr.: 0013/05 Los 34

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 13.09.2005, Kosten: 14,00 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum), Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau/Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 07.10.2005, 10.30 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Anzeige

Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 08.12.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: 07.10.2005, 10.30 Uhr, Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss 046

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 33/34 Gewerbebereich, Preisprüfung VOB, VOL Postfach 100653, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9770, Fax: 9773099

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 31.08.2005

EU - Vergabebekanntmachung

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landes-

hauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011

I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau/Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Frau Fiedler, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: kfiedler@dresden.de

I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

Anzeige

Zeit zum Wohlfühlen...

Wellnesskosmetik

Münchner Platz 16
01187 Dresden
Tel./Fax 0351/40 46 380

www.wellkosrei.de

Sammeln, Transportieren, Verwerten – Bei Sulo alles aus einer Hand.



- Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftskonzepte
- Containerdienst
- Fettabscheiderentsorgung
- INTERSEROH-Partner
- Sammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung
- Umleerbehälter bis 7 cbm

AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden
Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
Telefon: +49(0)351 83931-0
Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO®

ClinPharm International GmbH

Schmerzende Knochen und Gelenke?

Für eine klinische Forschungsstudie zur medikamentösen Behandlung der **Rheumatoiden Arthritis** werden interessierte **volljährige** Patienten gesucht.

Die **12-wöchige** Studie untersucht die dosisabhängige Wirkung eines Wirkstoffs (als Kapsel verabreicht) zur Linderung der rheumatischen Schmerzen und Schwellungen.

Die Studienteilnahme ist **kosten- und zuzahlungsfrei**.
Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: **0351-8212630** oder per e-mail: **dresden@clinpharm.de**



STUDIENAMBULANZ der ClinPharm Int.
Schäferstraße 61, 01067 Dresden
Website: www.clinpharm.de

Fließende Schmerzen

Rheuma, der lateinische Ausdruck für strömen, fließen, steht für entzündliche Erkrankungen, die von Gelenk zu Gelenk „strömen“ und mit zum Teil großen Schmerzen verbunden sind. Mit diesen Schmerzen können erhebliche Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit und damit in der Lebensqualität verbunden sein. Es gibt verschiedene Therapiemethoden, Betroffenen zu helfen, Schmerzen zu lindern. Heilung ist bislang jedoch noch nicht möglich. Eine Rheuma-Erkrankung bedeutet also, mit der Krankheit zu leben und sich – auch mit Hilfe geeigneter Behandlungsmöglichkeiten – von ihr nicht unterkriegen zu lassen. Die **rheumatoide Arthritis** ist unter den verschiedenen Rheuma-Erkrankungen die häufigste. Sie kann zwar in jeder Altersstufe auftreten, also auch in jungen Jahren. Meist zeigen sich jedoch erste Symptome im Alter von 30 bis 50 Jahren. Im Studienzentrum der **ClinPharm Dresden** wird derzeit ein neues Medikament zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis geprüft. Interessierte Patienten können sich unter der Telefon-Nummer **0351-821 26 30** über eine Studienteilnahme beraten lassen.

ClinPharm International GmbH

Schäferstraße 61,
01067 Dresden

Telefon

0351-821 26 30

E-mail:

dresden@clinpharm.de



Prostatavergrößerung

Fast jeder ältere Mann ist von ihr betroffen.

Beschwerden wie

- verzögertes Wasserlassen
- plötzlicher starker Harndrang
- Nachtröpfeln

sind die lästigen Folgen.

Betroffenen Männern zwischen 50 und 80 Jahren wird die Teilnahme an einer Studie angeboten, in der untersucht wird, ob ein in Deutschland noch nicht zugelassenes Medikament eine Besserung bewirkt. Die studiengebundenen Leistungen sind **kosten- und zuzahlungsfrei**.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.